

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

1. Oktober 2026

76. Jahrgang / Nummer 40

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

FLOHMARKT

Fr, 2.10.26 14 – 17 Uhr

Sa, 3.10.26 11 – 17 Uhr

So, 4.10.26 11 – 17 Uhr

im



TRFFPUNKT

Bachstr. 36, Schiltach

Bücher, Geschirr, Puppen, Besteck,
Küchenhelfer, Geräte, Glas
u.v.m. aus Haushaltsauflösungen

SCHLACHTPLATTE

03.10.2026

ab 11:00 Uhr

TURNHALLE
SCHENKENZELL

KAFFEE & KUCHEN



„BESTE, LECKERSTE, GRÖSSTE IM UMKREIS“



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 14. Oktober 2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 14. Oktober 2026 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Fragestunde für Bürger und für Jugendliche
2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bericht für den Bereich Archiv und Museen
4. Neubürgerempfang
- Vortrag durch die Initiatoren
5. Tourismusbericht
6. Sanierungsgebiet Innenstadt
- 2. Satzungsänderung
7. Sondervermögen des Bundes
- Verwendung der Mittel
8. Wasserversorgung
- Vergabe Prozess-Leitsystem
9. Wahl eines Gemeinderatsmitglieds zur Verpflichtung des Bürgermeisters
10. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23.09.2026

1. Ausscheiden von Gemeinderat Hans-Jörg Heinrich und Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderats Matthias Fay

Schon in der letzten Gemeinderatssitzung wurde Gemeinderat Hans-Jörg Heinrich verabschiedet und mit dem Ehrenschild der Stadt Schiltach ausgezeichnet. Ein vorzeitiges Ausscheiden ist dann möglich, wenn einer der in der Gemeindeordnung aufgeführten wichtigen Gründe vorliegt. Ob ein solcher Grund vorliegt, entscheidet bei Gemeinderäten der Gemeinderat. Hans-Jörg Heinrich war seit 2003 ununterbrochen Mitglied des Gemeinderats, weshalb ein wichtiger Grund im Sinne der Gemeindeordnung gegeben ist (mehr als 10-jährige Gemeinderatszugehörigkeit).

Bei der letzten Kommunalwahl im Jahr 2024 wurde als erste Ersatzperson im Wohnbezirk Schiltach für den CDU-Wahlvorschlag der Bewerber Matthias Fay festgestellt. Er rückt daher für Gemeinderat Heinrich nach.

Wegen dessen Ausscheidens muss noch ein 3. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt werden. Außerdem ist sein Ausschuss-Sitz im Friedhofsausschuss neu zu besetzen. Im technischen Ausschuss und im Tourismus-Ausschuss war er jeweils als stellvertretendes Ausschussmitglied tätig.

Ohne Diskussion stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass ein wichtiger Grund für das auf eigenen Antrag ausscheidende Gemeinderatsmitglied Hans-Jörg Heinrich vorliegt. Entsprechend dem letzten Kommunalwahlergebnis verpflichtete Bürgermeister Thomas Haas anschließend das nachrückende Gemeinderatsmitglied Matthias Fay, in dem er die in der Gemeindeordnung vorgesehene Gelöbnisformulierung verlas und Matthias Fay dies mit den Worten „Ich gelobe“ bestätigte.

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wurde Matthias Fay anschließend vom Gemeinderat zum 3. Bürgermeister-Stellvertreter bestimmt. Außerdem soll er auch die Ausschusstätigkeiten von seinem Vorgänger Hans-Jörg Heinrich übernehmen, weshalb er zum Mitglied des Friedhofsausschusses bestellt wurde. Im technischen Ausschuss und im Tourismus-Ausschuss nimmt er die Funktion eines stellvertretenden Mitglieds ein.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende beide Bauanträge zur Entscheidung vor:

a) Nutzungsänderung eines Wohn- und Gewerbegebäudes zu einem Wohngebäude mit sechs Wohneinheiten und Neubau eines Carports in Schiltach, Bickenmäuerle 33, Flst. 1090.

b) Umbau und Nutzungsänderung des Gebäudes „Speicher“ zu Wohnraum in Schiltach-Lehengericht, Liefersberg 97, Flst. 98.

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung und anschließender Diskussion wurde jeweils einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

4. Bebauungsplan „Gruppenbächle 1. Änderung und Erweiterung“

- Abwägung zu den in der frühzeitigen Beteiligung eingegangener Stellungnahmen
- Feststellung des Bebauungsplan-Entwurfs
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Zu diesen Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den planenden Ingenieur Henner Lamm vom Büro Kommunalplan aus Tuttlingen, der von der

Stadt beauftragt wurde, in enger Abstimmung mit der Firma Vega Grieshaber KG den Bebauungsplan „Gruppenbächle 1. Änderung und Erweiterung“ zu erarbeiten, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Bau eines Parkhauses zu schaffen.

Lamm erinnerte daran, dass bereits im Jahr 2018 der Bebauungsplan „Gruppenbächle“ zur Errichtung von Betriebsparkplätzen der Firma Vega rechtskräftig verabschiedet wurde. Im Zuge der Betriebserweiterung der Firma Vega sind nun weitere Parkflächen erforderlich. Diese sollen in Form eines Parkhauses und weiterer Freiflächenparkplätze erstellt werden, wofür die Änderung und Erweiterung des rechtskräftigen Bebauungsplans erforderlich ist. Da die betroffenen, firmeneigenen Grundstücke im baurechtlichen Außenbereich liegen, muss parallel zum Bebauungsplanverfahren auch der Flächennutzungsplan fortgeschrieben werden, was veranlasst worden ist. Verantwortlich hierfür ist die Verwaltungsgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell.

Der Planer wies auf die besonderen Schwierigkeiten der Lage für das künftige Parkhaus hin. So liegt es zum überwiegenden Teil im Überschwemmungsgebiet der Kinzig. Außerdem handelte es sich vor dem Bau der provisorischen Parkplätze um eine sogenannte FFH-Mähwiese, für die die Naturschutzbehörde einen 1:1 Ausgleich fordert. In Vorgesprächen mit allen Fachbehörden konnten jedoch Lösungen für diese Probleme gefunden werden, wofür man ihnen dankbar sei. Das geplante Parkhaus weist vier Geschosse mit insgesamt 546 Stellplätzen aus. Außerhalb des Parkhauses kommen weitere 127 Stellplätze dazu. Lamm zeigte dem Gemeinderat die entsprechenden Überlegungen, die das Architekturbüro Schneider im Auftrag der Firma Vega Grieshaber KG bereits detailliert ausgearbeitet hat. Anschließend ging er auf die Anregungen ein, die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Anhörung der Träger öffentlicher Belange vorgebracht wurden. Das Ingenieurbüro Kommunalplan hat die Stellungnahmen und Anregungen zum Bebauungsplan-Vorentwurf in einer Abwägungstabelle zusammengefasst, die den Gemeinderat mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt worden ist. So müssen insgesamt 14.219 Ökopunkte kompensiert werden, was Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Plangebiets notwendig macht. Man greift hierbei auf das kommunale Ökokonto zurück, wo ausreichend entsprechende Maßnahmen aufgeführt sind. Außerdem soll das verdolte Gruppenbächle freigelegt werden.

Nach der ausführlichen Darlegung des bisherigen Verfahrensstands und der Abwägung der vorgebrachten Anregungen fasste der Gemeinderat schließlich folgende einstimmigen Beschlüsse:

- a) Der Abwägung der Anregungen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren wird zugestimmt.
- b) Der Entwurf des Bebauungsplans „Gruppenbächle 1. Änderung und Erweiterung“ in der Fassung vom 4. September 2026 wird gebilligt.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans-Entwurfs sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

5. Aussegnungshalle - Vergabe der Abbrucharbeiten

Bürgermeister Thomas Haas wies darauf hin, dass im Rahmen der laufenden Arbeiten zum Neubau der Aussegnungshalle und der Ertüchtigung des Zufahrtsbereichs gemäß dem vorgesehenen Bauzeitenplan nunmehr der nächste Bauabschnitt ansteht. Für die Herstellung des

Baufeldes muss zunächst die bestehende Aussegnungshalle abgebrochen werden. Anschließend kann die Fläche entsprechend für die Errichtung des Neubaus vorbereitet und ertüchtigt werden. Im Rahmen der Verfahrensbegleitung für den Abbruch wurde eine Kostenberechnung in Höhe von 130.000 € für die Abbrucharbeiten ermittelt.

Auf die beschränkte Ausschreibung haben sechs Firmen ein Angebot eingereicht und erfreulicherweise wurde die Kostenschätzung des Architekten hierbei deutlich unterschritten.

Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Reutlinger Abbruch GmbH aus Eningen liegt mit 35.557,20 € deutlich unter der erstellten Kostenberechnung. Aufgrund dieser deutlichen Abweichung wurde die Auskömmlichkeit des Angebots nochmal eingehend geprüft und durch den Bieter bestätigt.

Darüber hinaus wurde die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmens anhand von Erfahrungen in bereits ausgeführten Referenzaufträgen überprüft. Die Firma Reutlinger Abbruch GmbH ist in der Region bekannt. Bei vergleichbaren ausgeführten Arbeiten, unter anderem in Schramberg und Oberndorf, wurden nach eingeholten Referenzen durchweg positive Erfahrungen mit dem Unternehmen bestätigt.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen daher keine Bedenken im Blick auf die ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen.

Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat daher einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Reutlinger GmbH aus Eningen zum geprüften Brutto-Angebotspreis von 35.557,20 €.

6. Felsicherungsmaßnahmen Hohenstein - Vergabe der Bauarbeiten

Wie im Haushaltsplan vorgesehen, ist im Rahmen der Felsicherungsarbeiten am „Hohensteiner Felsen“ noch ein abschließender Bauabschnitt auszuführen. Stadtbaumeister Michael Jehle informierte den Gemeinderat darüber, dass das Ingenieurbüro GBM im Frühjahr mit der Ausarbeitung und statischen Berechnung der für diesen Bauabschnitt erforderlichen Sicherungsmaßnahmen beauftragt wurde. Nach Festlegung der erforderlichen Maßnahmen wurde durch das Ingenieurbüro eine Kostenberechnung in Höhe von 425.000 € erstellt. Zur Vergabe der Bauleistungen wurde anschließend eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Hierzu wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Insgesamt haben vier Firmen ein Angebot eingereicht.

Auch in diesem Fall lag das günstigste Angebot mit 236.460,11 € erfreulicherweise deutlich unter der Kostenschätzung des Ingenieurbüros.

Bei der Prüfung des Angebots sind dem Stadtbauamt insbesondere die Einheitspreise für die reine Vernagelung aufgefallen, da diese deutlich von den übrigen Anbietern abweichen. Aufgrund dieser Auffälligkeiten wurde eine weitergehende Prüfung durchgeführt und hierzu Rücksprache mit der zuständigen Vergabestelle gehalten. Nach deren Einschätzung sind die festgestellten Preisauffälligkeiten nicht ausreichend, um einen Ausschluss des Angebots zu rechtfertigen.

Die günstigste Bieterin Firma Salmen ist derzeit bereits im Stadtgebiet Schiltach mit Hangsicherungsmaßnahmen für die Deutsche Bahn tätig. Darüber hinaus hat das Ingenieurbüro GBM mit der Firma Salmen umfangreiche Erfahrungen aus bereits ausgeführten Projekten. Die

Referenzen geben keinen Anlass dazu, das Angebot in irgendeiner Weise in Frage zu stellen.

Die Verwaltung empfahl dem Gemeinderat nach umfassender Prüfung des Angebots und Rücksprache mit der Vergabestelle daher den Auftrag an den günstigsten Bieter (Firma Salmen) zu vergeben.

Dies wurde vom Gemeinderat schließlich auch ohne größere Diskussion einstimmig beschlossen.

7. Kindergarten Zachäus, Außenbereich - Vergabe der Ingenieurleistungen

Bürgermeister Thomas Haas erinnerte den Gemeinderat daran, dass man schon seit einiger Zeit daran sei, den Außenspielbereich des Kindergarten Zachäus zu überarbeiten, da dieser dringenden Handlungsbedarf vorweise. Der ursprünglich mit der Planung beauftragte Landschaftsarchitekt ist bedauerlicherweise stark in die Vorarbeiten für die Landesgartenschau 2028 in Rottweil involviert und daher zeitlich kaum in der Lage, dieses kleinere Projekt nebenbei abzuarbeiten. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat daher vor, den Planungsauftrag an die Landschaftsplanerin Anemone Welsner zu vergeben, die schon in verschiedensten Bereichen für die Stadt Schiltach tätig ist.

Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag einstimmig.

8. Quartiersgaragen Grundschule und Aue - Vergabe der Ingenieurleistungen

Für die anstehenden Sanierungen der Tiefgaragen Bachstraße und Aue wurden in den vergangenen Monaten umfangreiche Untersuchungen und Bestandsaufnahmen durchgeführt. Der bauliche Ist-Zustand sowie die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sind damit abschließend ermittelt. Wie Stadtbaumeister Michael Jehle bereits berichtet hatte, hat das ursprünglich beauftragte Ingenieurbüro Kirn den Auftrag aus dem Jahr 2019 gekündigt, weil es an fachlich qualifiziertem Personal mangle. Nach längerer Suche konnte das Stadtbauamt im Jahr 2025 das Ingenieurbüro Weber aus Villingen-Schwenningen für die weitere Bearbeitung gewinnen.

Die Sanierungsplanung ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Für die nun anstehenden Leistungen, insbesondere die Ausschreibung und die Begleitung der Sanierungsarbeiten, liegt ein entsprechendes Honorarangebot des Büro Weber vor.

Ohne größere Diskussion vergab der Gemeinderat den Auftrag für die ingenieurmäßige Begleitung der Sanierung beider Quartiersgaragen einstimmig an das Büro Weber aus Villingen-Schwenningen.

9. Kindergartenbedarfsplanung

Stadtkämmerer Herbert Seckinger erinnerte den Gemeinderat daran, dass die Gemeinden eine Bedarfsplanung für die Kindergartenplätze aufstellen müssen und diese dann jährlich fortschreiben. Die neue Kindergartenbedarfsplanung 2026/2027 sieht folgende Betreuungsplätze in den Kindergärten vor:

Kindergarten Zachäus:

4 Kindergartengruppen mit insgesamt 90 Plätzen und
2 Kleinkindgruppen (Krippen) mit 20 Plätzen.

St. Martin:

2 Altersgemischte Gruppen mit insgesamt 44 Plätzen und
1 Kleinkindergruppe (Krippe) mit 10 Plätzen.

Bauernhofkindergarten:

1 Waldkindergartengruppe mit 20 Plätzen.

Kindertagesstätte:

3 Kindergartengruppen mit insgesamt 60 Plätzen (Ü3) und
„Klaus Grohe“

3 Kleinkindgruppen mit insgesamt 30 Plätzen (U3).

In der Klaus Grohe Kita sind aktuell 50 Betreuungsplätze in der Betriebserlaubnis enthalten.

Insgesamt übersteigen die angebotenen Plätze den Bedarf deutlich, nachdem in den letzten Jahren die Kinderzahlen zurückgegangen sind.

Nach ausführlicher Erläuterung der Kindergartenbedarfsplanung durch den Kämmerer stimmte der Gemeinderat der Kindergartenbedarfsplanung 2026/2027 einstimmig zu.

10. Silvesterzug - Beratung des zukünftigen Ablaufs

Im Zuge des Beteiligungsprojekts „SchiltachPLUS“ hat sich eine Gruppe gebildet, die sich mit dem Silvesterzug befasst. Bürgermeister Thomas Haas erinnerte daran, dass sich der Gemeinderat schon seit Jahren häufig und ausführlich über Erhalt, Verbesserungen, Zeit und äußere Gestaltung des Silvesterzugs Gedanken gemacht hat. Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojekts wurden Veränderungsmöglichkeiten neu diskutiert und geschaffen.

In der Sitzung begrüßte der Bürgermeister in Vertretung des verhinderten Gruppensprechers Gerhard Gaiser die Mitglieder Ursula Buzzi, Petra Faißt und Frieder Götz, die dem Gemeinderat ihre Vorstellungen zur Steigerung der Attraktivität des vermutlich einmaligen Brauchtums vortrugen. Sie stellten klar, dass der Silvesterzug wie seit mehr als 200 Jahren den Altjahrsabend in Schiltach prägen soll. Man hat in die Diskussionen über mögliche Änderungen des Ablaufs auch den historischen Verein einbezogen, dessen Vertreter Dr. Hans Harter Veränderungen nicht für schädlich erachtete. Der Silvesterzug habe sich im Laufe der Jahrhunderte und Jahrzehnte immer wieder gewandelt, wobei die gesungenen Lieder nicht verändert werden sollten. Sie prägen den Silvesterzug, weshalb auch die künftigen Teilnehmer die Lieder wieder lernen und einüben sollten. Die Gruppe schlägt daher vor, einige Tage vor Silvester eine Probe auf dem Marktplatz zu veranstalten, zu der auch Getränke und Finger Food gereicht werden. Denkbar wäre die Veranstaltung auch in einer Gaststätte.

Wesentlichster Änderungsvorschlag ist die Vorverlegung des Zuges um 3 Stunden. Man stellt sich vor, dass künftig der Posaunenchor um 17:00 Uhr am Gasthaus Sonne spielen könnte. Um 17:15 Uhr trifft sich dann die Gemeinde auf dem Marktplatz und um 17:30 Uhr beginnt der eigentliche Silvesterzug nach dem Schlag der Rathausglocke. Dies wird ermöglicht, indem die Evangelische Kirchengemeinde auf den traditionellen Altjahrs-Gottesdienst verzichtet und stattdessen einen Neujahrsgottesdienst abhält.

Durch die Früherlegung verspricht man sich eine verstärkte Teilnahme am Silvesterzug, weil der Silvesterabend anschließend deutlich einfacher mit privaten Feierlichkeiten vereinbart werden kann. Auch die Gastronomie hätte es deutlich einfacher, ein Silvester-Menü oder ähnliches anzubieten, wenn die Teilnehmer des Silvesterzugs nicht erst gegen 22:00 Uhr hierfür Zeit haben, sondern schon rund 3 Stunden früher.

Gewünscht wird auch eine Möglichkeit, nach dem Silvesterzug noch einige Zeit bei warmen und kalten Getränken auf dem Marktplatz zu verweilen. Denkbar sei sogar, auch die Nachtwächter deutlich früher auf dem Marktplatz starten zu lassen, was auch ihnen zu Gute käme, weil sie durch ihren früheren Auftritt im gesamten Stadtgebiet eine deutliche höhere Aufmerksamkeit erhalten als in den späten Nachtstunden wie bisher.

Die Vertreter der Interessengruppe betonten, dass man den vorgeschlagenen Versuch für Neuerungen nicht schon beim 1. Mal abschließend beurteilen sollte, sondern 3 – 5 Jahre „Probelauf“ vorsehen sollte, um die Akzeptanz in der Bevölkerung besser beurteilen zu können.

Die Gemeinderatsmitglieder zeigten sich erfreut über das Engagement der Interessengruppe, was zeige, dass das Beteiligungsprojekt „SchiltachPLUS“ bereits erste Früchte trage.

Einstimmig wurde dem Vorschlag zu den Veränderungen des Ablaufs des Silvesterzugs zugestimmt. Die 1. Umsetzung soll schon in diesem Jahr stattfinden. Auch Bürgermeister Thomas Haas zeigte sich erfreut über die konstruktiven Vorschläge zur Steigerung der Attraktivität der historischen und einmaligen Veranstaltung, die in den letzten Jahrzehnten leider immer weniger Teilnehmer zu verzeichnen hatte. „Der Silvesterzug hat eine neue Chance“, schloss er seine Ausführungen.

11. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So konnte Stadtbaumeister Michael Jehle von Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Freiburg berichten, das eine Förderung der anstehenden Sanierungsmaßnahmen bei den Duschen und beim Boden der Sporthalle in Höhe von 30 % in Aussicht gestellt hat. Berechnungsgrundlage seien allerdings nur 70 % der Baukosten, weshalb sich die Zuschusshöhe relativiere, mit 21 % aber immer noch erfreulich sei. Die Gemeinde Schenkzell hat mittlerweile beschlossen, der Sanierung der vier Sportler-Duschen und der beiden Schiedsrichterduschen sowie des Bodens zuzustimmen und den entsprechenden Kostenanteil zu übernehmen. Nachdem das Regierungspräsidium einem vorzeitigen Baubeginn zustimmen wird, bevor der eigentliche Bewilligungsbescheid erlassen ist, soll die Sanierung der Duschen noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Der Sporthallen-Boden soll dann in der Handball-Spielpause im Sommer 2027 erneuert werden.

Neue Mitarbeiter bei der Stadt Schiltach – Herzlich willkommen!

Im Schiltacher Rathaus gibt es seit geraumer Zeit zwei neue Mitarbeiter und wir heißen sie ganz herzlich Willkommen!

Frau Janine Schiller als Nachfolgerin von Frau Madeleine Jähn im Lehengerichter Rathaus, Zimmer 13. Sie ist für die Bereiche Personalsachbearbeitung und Ortschaftsverwaltung Lehengericht zuständig, arbeitet Dienstag den ganzen Tag und Mittwoch bis Freitag vormittags und ist unter der Tel. Nr. 5826 erreichbar.

Herr Lukas Bühler als Nachfolger von Frau Lisa Willmann hat sein Büro im Rathaus am Marktplatz, Zimmer 17 und hat das Immobilienmanagement übernommen. Er ist vollzeitbeschäftigt und unter der Tel. Nr. 5815 erreichbar.

Frau Schiller ist in Albstadt-Ebingen auf der schwäbischen Alb geboren und aufgewachsen und hat bis zu ihrem Umzug vor vier Jahren nach Schramberg-Tennenbronn dort auch gelebt.

Nach ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau hat sie sich zur Wirtschaftsfachwirtin weitergebildet und zusätzlich die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO abgelegt. Beruflich war sie in den letzten Jahren im Personalwesen tätig, insbesondere im Bereich der Personaladministration sowie der Lohn- und Gehaltsabrechnung, zuletzt als Personalleitung.

Lukas Bühler ist in Schiltach kein Unbekannter. Schon seit Geburt ist er im Hunersbach wohnhaft. Er ist gelernter Stuckateurmeister und Kaufmann im Groß- und Außenhandel. Seine Hobbys sind das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie seine Liebe zur eigenen Land- und Forstwirtschaft.

Beide neuen Mitarbeiter freuen sich auf ihre Aufgaben im Schiltacher Rathaus, auf die Zusammenarbeit mit dem Team der Stadtverwaltung und natürlich den Kontakt mit ihren neuen Kunden.



Bürgermeister Thomas Haas (rechts) begrüßte die neue Mitarbeiterin Janine Schiller und den neuen Mitarbeiter Lukas Bühler vor dem Schiltacher Rathaus!

Sprechtag des Kreisbauamtes Rottweil in Schiltach

Das Bauamt des Landratsamtes Rottweil lädt am Mittwoch, 7. Oktober, zu einem Sprechtag im Rathaus Schiltach ein. Die Beratung findet ab 15.00 Uhr in Zimmer 10 statt und richtet sich an Bauwillige, interessierte Personen sowie Architektinnen und Architekten.

Während des Sprechtags besteht die Möglichkeit, geplante Bauvorhaben und baurechtliche Fragen im direkten Gespräch zu klären. Gerade bei Vorhaben im Außenbereich sowie bei Fragen zu Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen von bestehenden Vorschriften ist eine frühzeitige Vorberatung sehr hilfreich. Wir empfehlen, diese Chance zu nutzen, um Bauprojekte zielgerichtet und ohne Verzögerungen voranzubringen.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt Herr Michael Grumbach, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 13, Tel. 07836-58-13, E-Mail: grumbach@stadt-schiltach.de, entgegen.

Nächtliche Tunnelsperrungen wegen Kanalspülung

In den Tunnels der Schiltacher Stadtumfahrung stehen wieder nächtliche Sperrungen an, weil die Kanalisation gespült werden muss. Die Tunnels sind daher wie folgt gesperrt:

Kirchbergtunnel: Mittwoch, 07.10. auf Donnerstag, 08.10.2026 von 19 bis 6 Uhr

Schloßbergtunnel: Donnerstag, 08.10. auf Freitag, 09.10.2026 von 19 bis 6 Uhr

Die Umleitung erfolgt über die Schiltacher Innenstadt. Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden für die Unannehmlichkeiten um Verständnis gebeten.

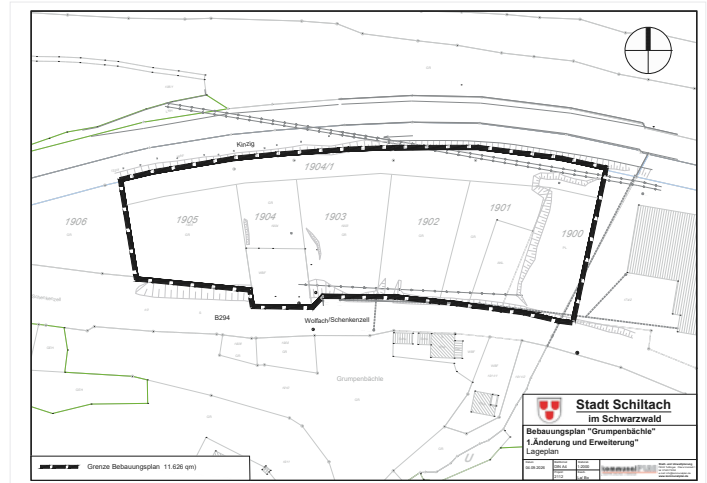
Bebauungsplan „Grumpenbächle 1. Änderung + Erweiterung“ Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat von Schiltach hat am 23.09.2026 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Grumpenbächle 1. Änderung + Erweiterung“ gebilligt und beschlossen, den Planentwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Das Bebauungsplan-Verfahren wird im Regelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt. Parallel dazu erfolgt die 5. Änderung des Flächennutzungsplans.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Bau eines Parkhauses mit Freiflächenparkplätzen geschaffen werden. Damit kann die seit Jahren bestehende Stellplatzproblematik der Fa. Vega Grieshaber KG für Mitarbeiter/innen gelöst werden. Das Plangebiet ist ein firmeneigenes Grundstück.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Plan umrandet dargestellt.



Der Entwurf des Bebauungsplans wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 09.10.2026 bis einschließlich 09.11.2026 im Internet veröffentlicht unter nachfolgendem Link:
<https://www.schiltach.de/de/Rathaus/Buergerservice-A-Z/Bebauungsplaene>.

Die veröffentlichten Unterlagen bestehen aus:

- Lageplan-Abgrenzung Bebauungsplan vom 04.09.2026
- Bebauungsplan: Planbild vom 04.09.2026
- Planungsrechtliche Festsetzungen und Hinweise vom 04.09.2026
- Begründung vom 04.09.2026
- Bauentwurf „Parkhaus“ Büro Schneider vom 06.11.2025
- Umweltbericht mit Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung vom 21.09.2026
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) vom 20.02.2026
- schalltechnische Untersuchung vom 10.03.2026
- Abwägungstabelle vom 04.09.2026

Bislang eingegangene umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor seitens:

- Regierungspräsidium FR, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 22.06.26 – Hinweise zu geologischen und bodenkundlichen Grundlagen, angewandte Geologie,
- Regierungspräsidium Stuttgart, Denkmalpflege vom 12.06.26 – Hinweise zu archäologischen Funden
- Landratsamt Rottweil vom 18.06.26:
- Untere Naturschutzbehörde: Hinweise zu Mähwiesen-ausgleich
- Gewerbeaufsichtsamt: Hinweise zu Schallschutzmaßnahmen
- Landwirtschaftsamt: Hinweise zu Ausgleichsmaßnahmen
- Umweltschutzamt: Hinweise zu Grundwasserneubildung, wassergefährdende Stoffe, Dränungen, Oberflächengewässer, Entwässerung
- Regierungspräsidium Freiburg, Raumordnung, Baurecht und Denkmalschutz: Hinweise zum Überschwemmungsgebiet
- Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 53.2 Gewässer I. Ordnung: Hinweise zum Überschwemmungsgebiet, Gewässerrandstreifen
- BUND für Umwelt- und Naturschutz, Schiltach: Hinweise zur Versiegelung, Eingriff / Ausgleichsbilanzierung, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, anfallendes Niederschlagswasser, Hochwasserbereich, Starkregen

Ferner liegen die Unterlagen im Rathaus der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, Zimmer 13, während der üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

KOSTENGÜNSTIGE KLEINANZEIGEN
für private Anbieter

KONTAKT UNTER:

☎ 07 81 / 504 - 14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Stellungnahmen können während der o.g. Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Schiltach vorgebracht werden. Sie sollen elektronisch übermittelt werden, E-Mail-Adresse (grumbach@stadt-schiltach.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z.B. postalisch oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eingehende Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Schiltach, 1. Oktober 2026

Thomas Haas

Thomas Haas, Bürgermeister

Hunde auf dem Friedhof

Wir möchten aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass Hunde auf den Friedhof nicht mitgebracht werden dürfen. Unsere Friedhofssatzung regelt dies zum Schutz der Grabstätten und Grünflächen. Ausgenommen von dieser Regelung sind selbstverständlich Blinden- und Assistenzhunde. Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird. Freuen Sie sich auf Obst und Gemüse, Brot und Eier, Fleisch und Wurstwaren, Käse und Antipasti. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und danken für Ihre Treue.



Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Terminvereinbarung unter

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-11
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Tel. 58-26

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet Telefon

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh (meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider 58-35, 58-50
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt, Wohnraumförderung

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde, Bauwesen

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten

Marktplatz 6, Zimmer 15

Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30
Stadtbauplanung
Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbauplanung

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lukas Bühler (immo@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement
Martin Brüstle 0170/2037858
Erik Cavaglia 0151/58702923
Jörg Behrend 0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)

Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de) 58-31
Stadtbaumeister
Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzzeichnungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Robin Hübner (huebner@stadt-schiltach.de) 58-24
IT-Administration

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19
Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 13

Janine Schiller (schiller@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22
Stadtkasse

Auszubildende

Jeanette Bühler, (azubi@stadt-schiltach.de) 58-0

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein (jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37
Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) 58-75
Archiv u. Museum

Bauhof, Schramberger Straße 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 / 7350 707

Martin Herrmann, Wassermeister (wassermeister@stadt-schiltach.de) 957766
Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14-tägiger Leerung und achtwöchiger Abfuhr ist am Montag, 12. Oktober, bei vierwöchiger Leerung ist sie am Montag, 26. Oktober.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 2. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 2. Oktober geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 23. Oktober abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

In der Zeit der Grüngutanlieferung kann auch **Altkleidung** für die Container am Lagerplatz "Brühl" abgegeben werden. Bitte die Öffnungszeiten beachten.



Kinder- und Jugendbüro Schiltach

Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 05.10.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454). **Allies** (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 06.10.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit Kinderwerkstatt. Aus Speckstein entstehen Amulette und Anhänger für eine Kette oder einen Schlüsselanhänger.

Mittwoch, 07.10.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch alle Klassen der weiterführenden Schulen).

In einem Turnier suchen wir den Tischkicker-Champion.

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungen ab Klasse 5

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt ins Markgräflerland am 08. Oktober

Abfahrtszeiten:

Hoffeld	11.50 Uhr
Kath. Kirche	11.52 Uhr
Häberlesbrücke	11.54 Uhr
Bahnhof	12.00 Uhr
Vor Heubach	12.02 Uhr

Anfragen für freie Plätze im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag – Sonntag von 14:30 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 01. Oktober, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 02. Oktober, 14:00-17:00 Uhr

Samstag, 03. Oktober und Sonntag 04. Oktober 11:00-17:00 Uhr

Stadt Schiltach

Flohmarkt

Treffpunkt

Dienstag, 06. Oktober, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Kinzigtalsteig wird eröffnet

Am 11. Oktober 2026 wird in Hausach der neue Kinzigtalsteig offiziell eröffnet. Der rund 150 Kilometer lange Fernwanderweg führt in zehn Etappen durch den Mittleren Schwarzwald und verbindet 13 Städte und Gemeinden im Kinzigtal.

Unter dem Motto „Steig ein in Schwarzwälder Natur und Kultur“ erwarten Wandernde abwechslungsreiche Landschaften, historische Orte, Schwarzwaldhöfe und besondere Aussichtspunkte. Die charakteristische Wanderroute mit Bollenhut weist den Weg.

Auch am Eröffnungstag gibt es viel zu entdecken: Auf dem Parkplatz am Kinzigtalbad wird der gesamte Steig im Kleinformal erlebbar. Ab 12:00 Uhr präsentieren sich die beteiligten Kommunen mit regionalem Brauchtum und Besonderheiten. Für Unterhaltung sorgen Live-Musik, Brauchtumsdarbietungen, eine Kreativ-Station und regionale Köstlichkeiten. Eine Auftaktwanderung startet bereits um 9:30 Uhr, die offizielle Eröffnung findet um 14:00 Uhr statt.

Alle Wanderbegeisterten, Familien, Einheimischen und Gäste sind herzlich eingeladen, den Kinzigtalsteig kennenzulernen und gemeinsam den ersten Schritt auf dem neuen Fernwanderweg zu gehen.

STEIG EIN IN SCHWARZWÄLDER NATUR UND KULTUR

KINZIGTAL STEIG

ERÖFFNUNG
11. Oktober 2026
Mitten am Kinzigtalsteig in Hausach

AUFTAKTWANDERUNG
09:30 Uhr | Start am Parkplatz am Kinzigtalbad

FESTBETRIEB - BRAUCHTUM, MUSIK, REGIONALE SPEISEN
ab 12:00 Uhr | Parkplatz am Kinzigtalbad

FEIERLICHE ERÖFFNUNG
14:00 Uhr | Parkplatz am Kinzigtalbad

www.kinzigtalsteig.info

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

03.10.26 Brigitte Wickersheimer, 70 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Margarete und Waldemar Albert Knödler am 01. Oktober 2026



Vereinsmitteilungen



CVJM Schiltach

**Die Sommerpause hat ein Ende!
Der Bibel.Lifestream startet wieder!**

Was hat uns die Bibel heute noch zu sagen? Dieser Frage will der CVJM Schiltach nachgehen und bietet immer am 1. Dienstag des Monats den sogenannten **"Bibel.Lifestream"** an.

Wie funktioniert das Ganze?

Im Zentrum jedes Abends steht ein bestimmtes Thema mit einem passenden Bibeltext.

Der Bibeltext wird gemeinsam gelesen. Im Anschluss gibt es Zeit sich erst einzeln und dann in kleinen Gruppen mit dem Text zu befassen. Fragen und Statements können ausgetauscht werden. Am Ende gibt es einen Impuls, der den Inhalt nochmal zusammenfasst.

Der **Bibel.Lifestream** dauert maximal 45 Minuten und wird im **Martin-Luther-Haus in Schiltach** von einem kleinen Programm umrahmt. Beginn ist um **20 Uhr**.

Am Ende gibt es Gelegenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen und den Abend locker ausklingen zu lassen.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich mit der Bibel beschäftigen möchten und den Austausch mit anderen suchen und schätzen.

Aber auch herzliche Einladung an alle Hauskreise, die gerne von Zeit zu Zeit Impulse von "außen" mögen und sich auf den Weg ins Martin-Luther-Haus machen.

Das nächste Treffen ist am Dienstag, den 07.10.2026 um 20 Uhr. Thema ist "First Stories - Turmbau zu Babel".

CVJM SCHILTACH

Bibel.Lifestream am
7.10.2026 um 20:00 Uhr im
Martin-Luther-Haus

First Stories

Turmbau zu Babel

Jahrgänge

Jahrgang 1956

70 Jahre – gemeinsam unterwegs im Allgäu
Anlässlich ihres 70. Geburtstages machte sich der Jahrgang 1956 aus Schiltach zu einem zweitägigen Ausflug ins Allgäu auf.

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Ausflugswetter erwartete die Gruppe abwechslungsreiche Erlebnisse, herrliche Landschaft zwischen Allgäu, Bodensee und Oberschwaben und vor allem viel Zeit für Geselligkeit und gemeinsames Erinnern.

Nach einem stärkenden Frühstück in Uhltingen war der Naturerlebnispark Skywalk in Scheidegg das erste Ziel.

Auf dem beeindruckenden Baumwipfelpfad konnten die Ausflügler die Natur aus einer besonderen Perspektive erleben. Hoch über den Bäumen bot sich ein wunderschöner Blick über die Allgäuer Bergwelt bis hin zum Bodensee. Nach diesen Eindrücken in luftiger Höhe durfte natürlich eine gemütliche Einkehr nicht fehlen.

Weiter ging die Fahrt nach Sonthofen ins Hotel Allgäustern.

Nach dem Einchecken und einer kurzen Verschnaufpause traf man sich zum gemütlichen Abendessen und bei anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Musik in der Bierstube klang der erste Tag aus.

Am Sonntag führte die Reise weiter nach Bregenz. Mit der Pfänderbahn eroberte die Gruppe den 1064 hohen Pfänder, den Hausberg der Vorarlberger Landeshauptstadt.

Zurück aus luftigen Höhen blieb noch genügend Zeit für einen Aufenthalt an der Standpromenade und einem Besuch der Seebühne von Bregenz. Ein leckeres Eis oder ein erfrischendes Getränk durften nicht fehlen, bevor die Fahrt weiter nach Tettang führte.

Dort wurde die Gruppe zu einer Führung in der privaten Brauerei Schöre erwartet.

Es gab viel Interessantes rund um den Hopfen und die Verarbeitung bis zum Bier zu hören und natürlich auch eine kleine Bierprobe durfte danach nicht fehlen.

Im angrenzenden Gasthaus konnte sich die Gruppe dann für die gemeinsame Heimfahrt stärken.

Zwei Tage lang stand das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Das traumhafte Wetter, die beeindruckende Allgäuer Landschaft und die gute Gemeinschaft machten den Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Es wurde deutlich: Es sind nicht nur die gemeinsamen Erlebnisse aus der Schul- und Jugendzeit, die verbinden, sondern vor allem auch die langjährigen Freundschaften und die Freude am Wiedersehen.

70 Jahre sind ein schöner Anlass zum Feiern – und gemeinsam macht es einfach noch mehr Freude.



Am Freitag, 25. September referierte Frank Herrmann aus Offenburg vor einem interessierten Publikum in der Bachstraße 4 über nachhaltige Reisemöglichkeiten.

Ute Gebele bedankte sich im Namen der verschiedenen Veranstalter und der Besucherinnen für den aufschlussreichen Abend mit Mangoprodukten von den Philippinen, die ebenfalls weitgereist und nachhaltig sind.

Vorschau: Beim Bauernmarkt am Sonntag, 18. Oktober lädt das Weltladenteam wieder zu Kaffee und Getränken ein. Der Förderverein der Evang. Kirchengemeinde verkauft dazu Kuchen vor dem Weltladen.



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 02.10.2026

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich bereits um 17:00 Uhr zu einer zweistündigen Ausfahrt auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Cruiser

Mittwoch, 07.10.2026

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

AKTIVE

Kreisliga B, 7.Spieltag

VfR ELGERSWEIER II - SPVGG SCHILTACH II

7:1

Tor: Jonas Brunnenkant

Bezirksliga, 7.Spieltag

VfR ELGERSWEIER - SPVGG SCHILTACH

1:0

Die SpVgg Schiltach musste am vergangenen Sonntag auswärts in Elgersweier die zweite Saisonniederlage hinnehmen. Dabei startete man gut in die Partie und kam in der 13. Minute zu einer sehr guten Torchance durch Lauri Harter, doch der Pfosten vereitelte hier das 0:1 der Gäste.

Im gesamten Spiel neutralisierten sich beide Mannschaften überwiegend im Mittelfeld, so dass es wenig Torraum-szenen gab. In der 37. Minute etwas überraschend das 1:0 der Hausherren durch Andre Blendl. Zuvor wurde der Treffer durch eine tolle Einzelaktion eingeleitet, in dem der Mannschaftskollege zwei Schiltacher aussteigen ließ. Ein Lattenkracher der Gäste nach einem Torschuss von durch Nick Heinzelmann hätte das Unentschieden vor der Pause sein können. Auch im zweiten Durchgang sahen die Zuschauer eine Partie, welche sich überwiegend im Mittelfeld abspielte. Lars Harter bewährte sich in der 73. Minute, als er einen Schlenzer des VfR Elgersweier parierte. Keine zehn Minuten darauf, rettete diesmal der Pfosten auf schiltacher Seite. Mit etwas mehr Glück auf schiltacher Seite, wäre ein Unentschieden gerecht gewesen.

-Vorschau-

Kreisliga B, 8.Spieltag, spielfrei

Nach dem deftigen Dämpfer hat man nun eine Woche extra Zeit sich aufs nächste Spiel vorzubereiten.

Bezirksliga, 8.Spieltag

SO 04.10.26, 15.00UHR, SPVGG SCHILTACH - SV HASLACH
Das erste Derby in dieser Saison steht an. Im nächsten Heimspiel steht mit dem SV Haslach ein schwerer Gegner gegenüber. „Nach der unnötigen Niederlage in Elgersweier, wollen wir wieder ein anderes Gesicht zeigen und werden alles daran setzen, die Punkte in Schiltach zu behalten. Der Tabellenzweite aus Haslach hat zwar bereits acht Punkte Rückstand auf Zell an der Tabellenspitze, gilt dennoch als weiterer heißer Anwärter auf einen Aufstiegsplatz. Im letzten Spiel gab es gegen beim Aufsteiger aus Ödsbach/Lautenbach allerdings einen 0:4 Dämpfer. „Der SV Haslach ist eine etablierte Mannschaft, gegen die wir uns keine Minute ausruhen dürfen. Ich geh von einem umkämpften Spiel aus und hoffe auf eine gute Zuschauerkulisse“, gibt sich Spielertrainer Nino Eisensteck erwartungsfroh.

Bezirksliga 2026/2027 - Hinrunde

04.10.26, SPVGG SCHILTACH- SV HASLACH
11.10.26, SG LAUTENBACH/ÖDSBACH - SPVGG SCHILTACH
18.10.26, SC OFFENBURG - SPVGG SCHILTACH
25.10.26, SPVGG SCHILTACH - FV RAMMERSWEIER

JUGEND

A-Jugend (1.Kreisliga)

SG SCHWANAU - SG SCHILTACH 2:0

B-Jugend (Kreisklasse)

SG SCHILTACH - FV DINGLINGEN II 16:0

Bereits in den ersten 3 Minuten konnte der Führungstreffer herausgespielt werden und bis zur Halbzeit auf 4:0 ausgebaut werden. Nachdem der Gegner dem Spielaufbau nichts entgegenbringen konnte, folgten weitere 12 Tore, die unter anderem von den gut integrierten C-Jugendspielern erzielt werden konnte.

Tore: Damian Brede (5), Okan Arslan (4), Luis Böhm, Ben Armbruster, Elias Röckle, Mika Armbruster (2)

C-Jugend (Kreisklasse)

Umjubelter Heimerfolg für unsere C-Junioren im ersten Spiel der neuen Runde

SG KALTBRUNN - FV SULZ 6:3

Die Partie begann man etwas schläfrig und die ersten 10 Minuten verschlief man komplett. So war es folgerichtig, dass man früh in Rückstand geriet. Erst nach dem Gegen-tor steigerte man sich und die Jungs haben ab dann eine gute Leistung gezeigt. Nach einem Eckball stand Elias

Schulz goldrichtig und köpfte souverän zum Ausgleich ein. Noch vor der Pause trat man dann richtig aufs Gaspedal. Immer wieder spielte man sich große Torchancen heraus. Der Überraschende Okan Arslan war es dann, der mit einem lupenreinen Hattrick zur Pause auf 4:1 stellte. Nach der Pause bot sich dem neu gebildeten Trainerteam, bestehend aus Fabian Gebert, Tobias Thien und Sven Haberer dann aber wieder dasselbe Bild, wie zu Spielbeginn. Erneut startete man schlecht und kassierte das 4:2. In dieser Phase hätte das Spiel auch gut und gerne kippen können. Nach rund 50 Minuten konnte Okan Arslan mit seinem 4. Treffer, die Gemüter dann aber doch etwas beruhigen. Als Maik Harter mit einem Weitschuss auf 6:2 stellte, konnte es nur noch einen Sieger geben. Der Anschlusstreffer in der letzten Spielminute war dann nur noch ein Schönheitsfehler.

Insgesamt eine ansprechende Leistung, bei der man aber auch in Phasen noch seine Schwächen aufgezeigt bekommen hat. Alles in allem aber ein guter Start ... Dranbleiben und weiter so!!

Tore: Okan Arslan (4), Elias Schulz, Maik Harter

D-Jugend (Bezirkspokal)

SV Oberwolfach - SpVgg Schiltach 8:0

Nichts zu holen für unsere D-Jugendlichen in Oberwolfach. Zu nervös agierte man in der ersten Hälfte. Zwar machte man es in der zweiten etwas besser, allerdings hatte man an diesem Tag diesem Gegner nichts entgegen zu setzen.

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SCHILTACH III - SV NIEDERSCHOPFHEIM III 1:2

Tor: Luca Sauter

SV HASLACH - SPVGG SCHILTACH à verlegt Do 01.10.

SV HASLACH II - SPVGG SCHILTACH à verlegt Do 01.10.

E-Jugend (Bezirksturnier in Biberach)

FV BIBERACH - SG KALTBRUNN 3:2

SG KALTBRUNN - eigene Mannschaft 4:0

SG KALTBRUNN - VFR HORNBERG 2:2

- Vorschau -

Do 01.10.26

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SV HASLACH II - SPVGG SCHILTACH II, 18.00UHR

SV HASLACH - SPVGG SCHILTACH, 18.00UHR

Fr. 02.10.26

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH II - FC KIRNBACH II, 18.00UHR

SPVGG SCHILTACH - FC KIRNBACH, 18.00UHR

C-Jugend (Kreisklasse)

SG HARMERSBACHTAL II - SC KALTBRUNN, 18.00UHR

Sa 03.10.26

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SC LAHR (Juniorinnen) - SPVGG SCHILTACH III, 13.00UHR

A-Jugend (1.Kreisliga)

SG SCHILTACH - SG NEURIED, 16.00UHR

So 04.10.26

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H ab 14.00UHR)

ZELLER FV II - SG KALTBRUNN II

SG KALTBRUNN II - DJK WELSCHENSTEINACH

SG KALTBRUNN II - FC KIRNBACH

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H ab 15.45UHR)

ZELLER FV - SG KALTBRUNN

SG KALTBRUNN - SV STEINACH

SG KALTBRUNN - SV OBERHARMERSBACH

Di 06.10.26

B-Jugend (Kreisklasse)

SG WELSCHENSTEINACH - SG SCHILTACH, 17.00UHR

VEREIN

Eigene Schlachtplatte am So 25.10.26

Beim Heimspiel gegen den FV Rammersweier am 25.10.26 ist es soweit. Michael Noth wird mit Blut-, Leber- oder Bratwürste, Kesselfleisch und co im Sportheim auffahren, aber auch „to go“ / über die Straße kann vorbestellt werden. Selbstverständlich bieten wir die Schmankerl der hiesigen Küche wieder mit frischem Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelbrei an.



Anmeldungen für beide Möglichkeiten, nimmt ab sofort **Michael Noth** unter der Telefonnummer 0151-65614239, oder per Mail michaelnoth@gmx.de entgegen

dm- Initiative: Vielen Dank für eure Stimmen

Bei der dm-Initiative „Lust an Zukunft“ haben wir mit 3485 Stimmen den 2. Platz gemacht und dadurch 400 € in unsere Vereinskasse gespült. Vielen DANK allen, die z.T. täglich für uns abgestimmt haben.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Der diesjährige Sydney Marathon am 30. August bei bestem Wetter bot über 36.000 Läuferinnen und Läufern an der Ostküste Australiens eine spektakuläre Kulisse. Sportlich glänzte das Event mit neuen Bestmarken, für die größten Schlagzeilen im Vorfeld sorgte jedoch ein skurriler Designfehler auf den Finisher-Medaillen.

Aufgrund einer Verwechslung landete statt des lokalen Rugby-Stadions (*Allianz Stadium Sydney*) jedoch die charakteristische Außenfassade der Münchner Allianz Arena auf den Auszeichnungen. Der Veranstalter reagierte humorvoll, sprach von einem „unglücklichen Fehler mit internationalem Flair“ und ließ die Medaillen unverändert an die Teilnehmenden ausgeben.

Der Lauf hatte eine besondere sportpolitische Dimension: Sydney startete als offizieller Teil der Abbott World Marathon Majors (WMM). Damit reiht sich die australische Metropole als erst siebtes Mitglied neben den bisherigen Six-Star-Klassikern Tokio, Boston, London, Berlin, Chicago und New York City in die exklusivste Marathon-Rennserie der Welt ein.

Der Kurs des Sydney Marathons gilt als eine der maleischsten, aber auch anspruchsvollsten Strecken unter den *World Marathon Majors*. Mit insgesamt 313 Höhenmetern Aufstieg und vielen leicht welligen Passagen. Dennoch ent-

schädigt der Streckenverlauf mit einer einmaligen Kulisse quer durch die australische Metropole. Das Rennen endet spektakulär auf dem Vorplatz der weltberühmten Sydney Opera.

Für den Lauftreff Schiltach war Andrea Braun am Start und holte sich mit 4:12h ihren siebten Stern und gehört weltweit zu rund 4560 Läuferinnen und Läufern, die dies aktuell erreicht haben.

Von der Strecke näher und kürzer war der Night Run Gengenbach am 26. September. Versprochen wurde ein „Lauffest für die Geschichtsbücher in einmaliger Atmosphäre und auf der legendären, superschnellen Night-Run-Strecke“.

Bei 28° C war es außergewöhnlich warm um 17.15 Uhr beim Start. In Gengenbach Schweibach handelte es sich um einen Rundkurs von 2,5 km, der 4x gelaufen wurde. Also 10 Kilometer. Publikum an der Strecke hatte es leider nicht viel, vermutlich weil die Strecke außerhalb an der B33 und Kinzig liegt. Gute Stimmung gab es zumindest im Zielbereich. Martin Brüstle lief mit 50:58 eine persönliche Bestzeit und verpasste nur knapp als hervorragender Vierter in der M45 das Treppchen.



Andrea Braun
in Sydney



Martin Brüstle
in Gengenbach

SOZIALVERBAND
VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

VdK-Webseminar zur Kfz-Hilfe – Donnerstag, 22. Oktober, 11 Uhr

Um mobil zum eigenen Arbeitsplatz zu kommen, sind Menschen mit Behinderungen teilweise auch auf einen eigenen Pkw angewiesen. Doch der barrierefreie Umbau eines Fahrzeugs ist immer mit enormen Kosten verbunden – und der Kauf eines behindertengerechten Fahrzeugs ist finanziell sehr belastend. Die Kfz-Beihilfeverordnung, auch Kraftfahrzeughilfe genannt, unterstützt Menschen mit Behinderung beim Kauf oder Umbau ihres Autos. Das VdK-Webseminar des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg klärt am Donnerstag, 22. Oktober, über die Möglichkeiten auf.

Das VdK-Webseminar startet um 11 Uhr: VdK-Geschäftsführer Ronny Hübsch erörtert alle Voraussetzungen für eine Antragstellung und bringt den Teilnehmenden die

möglichen Leistungen der Beihilfeverordnung näher. Vom Kauf eines Kraftfahrzeugs über den behindertengerechten Umbau bis hin zur Zusatzausstattung eines Kraftfahrzeugs oder auch den Zuschuss für das Erlangen eines Führerscheins gibt das VdK-Webseminar einen umfassenden Überblick. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das VdK-Webseminar bequem von zuhause aus verfolgen. Für den Besuch ist lediglich ein internetfähiger Computer notwendig. Auch eine Teilnahme über das Smartphone oder Tablet ist möglich. In diesem Fall sind jedoch geteilte Inhalte bei den Präsentationen schwerer zu lesen. Melden Sie sich jetzt an! Sie erhalten am Tag des VdK-Webseminars eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Berufstätige, die um 11 Uhr verhindert sind, haben die Möglichkeit, sich im Anschluss eine Aufzeichnung des Seminars anzusehen. Alle Informationen gibt es hier: <https://bw.vdk.de/angebote/webseminare/>

Die Gewinner stehen fest!

Anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums von Mode Haberer wurden nun die Gewinner der Verlosung gezogen.

1. Preis: Ein Warengutschein über 300 € geht an Silvia Breithaupt
2. Preis: Ein Warengutschein über 150 € geht an Sonja Bühler.
3. Preis: Ein Warengutschein über 50 € geht an Susanne Schmider.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen! Wir bedanken uns herzlich bei Allen, die an unserer Jubiläumsverlosung teilgenommen haben, und wünschen viel Freude mit den gewonnenen Gutscheinen.

Ihr Team von Mode Haberer, Schiltach
Bild 1. Preis Silvia Breithaupt und Jürgen Haberer



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

Ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt.
Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792
www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Die DB InfraGO AG informiert: Deutsche Bahn erneuert Eisenbahnbrücke über die Kinzig und Bundesstraße 294 bei Schenkenzell

Für eine verlässliche und zukunftsfähige Infrastruktur erneuert die Deutsche Bahn (DB) von Oktober 2026 bis Dezember 2027 die Eisenbahnbrücken über die Kinzig und Bundesstraße 294 (B 294) bei Schenkenzell. Gleichzeitig erfolgt auf der Kinzigtalbahn die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Kinzig und einen Weg im Bereich der Straße „Farbmühle“ in Alpirsbach.

Arbeiten von Oktober 2026 bis Dezember 2027

Die Bauarbeiten in Schenkenzell beginnen am **Donnerstag, 1. Oktober 2026**, mit der Einrichtung der Baustelle, Vegetationsarbeiten und dem Herstellen der Baugruben. Um den Zugverkehr möglichst wenig zu beeinflussen, entsteht ab **Anfang Januar 2027** die neue Eisenbahnbrücke seitlich neben den Gleisen. Von **Freitag, 27. August, bis Samstag, 25. Oktober 2027**, erfolgen der Abbruch der bestehenden und der Einschub der neuen Eisenbahnbrücke. Zudem stellt die DB die Gleise auf der Brücke wieder her. Ab Samstag, 25. Oktober 2027, rollen die Züge über die neue Brücke. Es folgen Restarbeiten wie das Verfüllen der Baugruben und die Räumung der Baustelle bis **Ende Dezember 2027**.

Zeitweise Einschränkungen für Anwohnende und Verkehrsteilnehmende

Für die Durchführung der Arbeiten ist die **Sperrung einer Fahrspur der B 294 im Bereich der Eisenbahnbrücke** am Ortseingang von Schenkenzell von **Donnerstag, 8. Oktober 2026, bis Mittwoch, 25. August 2027**, notwendig. Der Verkehr fließt in beide Richtungen mit einer Ampelschaltung.

Die Arbeiten finden überwiegend **tagsüber** statt.

Vom 27. August, 0 Uhr, bis 25. Oktober 2027, 0 Uhr, ist eine **Sperrung der Bahnstrecke zwischen Freudenstadt und Schiltach im Schwarzwald** für die Durchführung dieser und weiterer Arbeiten unvermeidbar. In diesem Zeitraum wird auch die **B 294 im Bereich der Eisenbahnbrücke voll gesperrt**. Sobald nähere Informationen hierzu vorliegen, informiert die DB rechtzeitig.

Die DB setzt alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen wie Lärm und Erschütterungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bittet die DB um Entschuldigung.



TRFFPUNKT

Begegnungsstätte "Treffpunkt"

Termine und Veranstaltungen



TRFFPUNKT

KUNST IM

In Farben eintauchen



Bei schönstem Sonnenschein konnte Ulrike Stein, Leiterin des Treffpunkts, die gut besuchte Midissage von Hobbykünstlerin Angelika Gropper aus Bad Dürkheim eröffnen. Sie stellte die ehrenamtliche Arbeit und das Programm der Bürgerbegegnungsstätte vor, denn viele hatten einen weiten Weg für die Ausstellung auf sich genommen und kannten die Einrichtung noch nicht. Zügig gab sie das Wort weiter an die Künstlerin, denn ihre Werke spielten an diesem Nachmittag die Hauptrolle.

Für Angelika Gropper stehen vor allem die Farben im Mittelpunkt. Sie haben für sie ein eigenes Wesen, kommunizieren miteinander, sind warm oder kalt, stehen an dominanter Stelle oder im Hintergrund. Passend dazu hat die Künstlerin für ihre Ausstellung den Titel „Farbenfroh“ gewählt. Die einzelnen Motive entwickeln sich bei ihr oft eher beiläufig, zum Beispiel bei einem Spaziergang, im Gespräch oder manchmal auch im Traum. Im Kunstschaffen findet sie Ruhe und Frieden, kann den Alltag vergessen. Dementsprechend sind die Bilder der aktuellen Ausstellung vielseitig und farbenfroh. Die Besucher/innen schlenderten noch lange durch die Räume, ließen die Bilder auf sich wirken und tauschten sich rege aus.

Die Bilderausstellung „Farbenfroh“ von Hobbykünstlerin Angelika Gropper aus Bad Dürkheim ist noch bis Sonntag, 25. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: mittwochs, freitags, sonntags 14.30 – 17.30 Uhr.

Fr., 2. Oktober – Sa., 3. Oktober – So., 4. Oktober 2026

FLOHMARKT

Flohmarkt in den Treffpunkt - Räumen



Ein wichtiges Event für die Begegnungsstätte Treffpunkt ist der alljährliche Flohmarkt. Denn er bietet viele Möglichkeiten zur Begegnung, zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Reden und Verhandeln.

Das Flohmarktlager im Keller ist voll, auch für Bücherkisten ist im Regal kaum mehr Platz. Deshalb wird der Flohmarkt auch 2026 gleich an drei Tagen im Treffpunkt in Schiltach durchgeführt. Am Freitag, 2. Oktober können Gäste nachmittags von 14 - 17 Uhr in gebrauchten Büchern schmökern und an vielen Tischen in Flohmarktartikeln (Puppen, Tischdecken, Keramik, Bilder, Geschirr, Besteck, Haushaltswaren, Glas und noch viel mehr Schönes aus alten Zeiten) stöbern. Dazwischen lädt das Treffpunkt - Team zu einer gemütlichen „Kaffee und Kuchen - Pause“ ein. Am Samstag und Sonntag (3. und 4. Oktober) ist der Treffpunkt nochmals für den Flohmarkt von 11 - 17 Uhr geöffnet. Auf den Tischen findet sich vieles aus Haushaltsauflösungen.

Der Erlös des Flohmarktes kommt der ehrenamtlichen Arbeit in der Begegnungsstätte Treffpunkt zugute.

Freitag, 2. Oktober

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Farbenfroh“ von Hobbymalerin Angelika Gropper aus Bad Dürkheim ist heute von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 - 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher - alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 4. Oktober

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt - Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee,

Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Farbenfroh“ von Hobbymalerin Angelika Gropper aus Bad Dürkheim ist heute von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 7. Oktober

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 - 17.30 Uhr ist die Treffpunkt - Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Farbenfroh“ von Hobbymalerin Angelika Gropper aus Bad Dürkheim ist heute von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 - 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher - alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricker/innen treffen sich

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick - Treff in der Treffpunkt - Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 7. Oktober 2026 ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Oktoberfest mit zünftiger Musik, Zwiebelkuchen und Neuem Wein

Oktoberfest in der Begegnungsstätte Treffpunkt bedeutet: Zwiebelkuchen, neuer Wein, gemütliche Atmosphäre und zünftige Musik. Dafür konnte das Treffpunkt - Team dieses Jahr wieder Musiker Andreas Müller aus Schenkenzell gewinnen. Er wird, verstärkt durch seine „Musikfamilie“, in bewährter Weise Volkslieder zum Mitsingen präsentieren. Das Oktoberfest findet am Freitag, 9. Oktober ab 14.30 Uhr statt. Auf der Karte stehen außer Zwiebelkuchen und neuem Wein auch Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Brezeln. Das Treffpunkt - Team lädt herzlich zu diesem musikalischen und kulinarischen Nachmittag in die Treffpunkt - Stube ein.



Volkshochschule

Veröffentlichungen der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell für das Amtliche Nachrichtenblatt Ausgabe 01.10.26 (KW 40)

Pilzführung bei Schiltach

Im Herbst beginnt für die allermeisten die Pilzsaison. Neben den gut bekannten Pfifferlingen und Steinpilzen gibt es eine ganze Reihe weiterer gut kenntlicher und schmackhafter Arten. Wir wollen uns neben den Speisepilzen aber auch mit den giftigen Verwechslungsarten und ihren Merkmalen, sowie den ökologischen Hintergründen beschäftigen. Die gefundenen Pilze werden wir, soweit ohne

weitere Hilfsmittel möglich, direkt im Wald bestimmen. Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine Sammel-tour handelt. Der Wissenserwerb steht im Vordergrund. Bei Interesse besteht der Erwerb verschiedener aktueller Pilzliteratur. Bitte kleines Messer, Korb, einige Papiertüten (keine Taschen, Eimer) mitbringen. Kursleiterin ist Katrin Gilbert.

Am Freitag, 9. Oktober von 13 – 16 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle.

Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 2. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt für Erwachsene 13,- €, für Kinder 6,50 €.

Vortrag: Treffpunkt Geschichte – Als der Wald ins Tal getrieben wurde – Flößerei an Neckar, Kinzig und Glatt

Der Vortrag von Johannes Waldschütz schildert die Entwicklung der Flößerei an Neckar, Kinzig und Glatt im Vergleich. Vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert prägte die Flößerei Wirtschaft, Landschaft und Leben im heutigen Landkreis Rottweil. Anhand eines Vergleichs der Flüsse Neckar, Kinzig und Glatt beleuchtet der Vortrag die Entwicklung dieses Gewerbes, erläutert seine technischen Voraussetzungen und fragt nach den Auswirkungen auf Gesellschaft und Alltag. Grundlage dafür bildet unter anderem die bislang wenig berücksichtigten Überlieferungen des ehemaligen Oberamts Oberndorf.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein für Mittelbaden – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e. V.

Am Freitag, 9. Oktober um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vom Schaf zur Wolle –

Kurs für Kinder im Grundschulalter

Schafe hautnah erleben! Gemeinsam wandern die Kinder mit Hannah Schillinger und mit den Schafen vom Schwenkenhof zum Höfenhof. Unterwegs und auf dem Hof erfahren die Kinder viel Wissenswertes über Schafe und das Leben auf dem Bauernhof. Natürlich werden auch die anderen Hoftiere besucht. Außerdem entdecken die Teilnehmenden, wie Schafwolle verarbeitet wird; vom Waschen über das Kardieren bis hin zum eigenen Filzstück, das jedes Kind selbst gestalten darf. Zum Abschluss wird gemeinsam eine Wurst gegrillt. Ein spannender Vormittag voller Natur, Tiere und Wolle. Die Kosten für Wurst, Wecken und Wolle sind in der Kursgebühr enthalten. Bitte Getränk, witterungsangepasste Kleidung (wir sind die ganze Zeit draußen) und feste Schuhe mitbringen.

Am Samstag, 10. Oktober von 9.30 – 12.30 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz beim Schwenkenhof.

Anmeldeschluss ist der 3. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Knie aktiv – ohne Knie läuft nichts

Stechen, Ziehen, Zerbrechlichkeit im Knie – solche Symptome verunsichern, beeinträchtigen die Beweglichkeit und führen zu Fehlhaltungen mit weiteren Einschränkungen der Vitalität und des Lebensgefühls. Ihre Knie und damit sich selbst sollten man gut umsorgen und pflegen – durch geeignetes Training kann man vorbeugen und viele Beschwerden bessern oder gar beseitigen. Dieser Kurs hilft dabei. Er ist geeignet für Menschen mit Kniepro-

blemen und für Menschen, die Knieprophylaxe betreiben wollen. Die Teilnehmende verbessern durch angeleitete Übungen die Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer und können ein neues Verständnis für die Beine entwickeln. Bitte leichte, lockere Kleidung, Matte und Wasser mitbringen. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Ab 12. Oktober, 8 Termine jeweils montags von 18.15 – 19.15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 5. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €.

Glow Make-up Tipps für ein jüngeres und frischeres Aussehen

Make-up wird zurecht als Wunderwaffe bezeichnet. Richtig aufgetragen, kann es uns wacher, schlanker und sogar jünger aussehen lassen. Mit den passenden Farben und richtigen Schminktechniken sieht man attraktiver, jünger und vitaler aus. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmenden unter fachlicher Anleitung ein typgerechtes und alltagstaugliches Make-up, welches sie zu Hause ganz einfach umsetzen können. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Bitte ungeschminkt zum Kurs kommen. Die notwendigen Schminkutensilien werden gestellt. Bitte Standspiegel (falls erforderlich mit Vergrößerung), Haarband und falls vorhanden Schminkpinsel. (Pinsel müssen nicht extra für den Kurs angeschafft werden. Diese können im Kurs ausgeliehen und bei Bedarf käuflich erworben werden) mitbringen. Kursleiterin ist Heike Weigold.

Am Dienstag, 13. Oktober von 17 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 6. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 6. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 25,- €.

Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene

Erlern werden Anschlagstechniken und Barréakkorde. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Akkorde in den Grundtonarten. Kursunterlagen werden von der Kursleiterin zusammengestellt. Bitte Gitarre und Kapodaster mitbringen. Kursleiterin ist Gabi Kaufmann.

Ab 13. Oktober, 8 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 20 Uhr in der Ehemaligen Grundschule, Schulstraße 2 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 6. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 6. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 51,- €.

Vortrag: Volkskrankheit Arthrose –

Ursachen, Therapien und was kann ich selbst tun

Wir werden immer älter. Dadurch erhöht sich auch die Häufigkeit von Gelenkverschleiß in der Bevölkerung. Immer mehr Menschen wollen auch im Alter noch aktiv sein und hier stellt sich die Frage: Wie können wir das erreichen? Was tun, damit Arthrose erst gar nicht entsteht und was für Möglichkeiten gibt es, wenn es doch dazu gekommen ist? Der Vortrag soll die Entstehungsmechanismen des Gelenkverschleißes mit Fokus auf das Knie und die Hüfte beleuchten, sowie Ihnen Maßnahmen aufzeigen, die Sie selbst dagegen tun können. Nicht zuletzt beschäftigt sich der Vortrag von Dr. Friedrich, Geschäftsführer der Orthoklinik Schramberg und Rottweil, auch mit der medikamentösen, der Spritzen- und der operativen Therapie. Uns stehen heutzutage viele Optionen der konservativen und operativen Behandlung zur Verfügung. Wichtig ist, sich selbst zu informieren, um für die eigenen Bedürfnisse die optimale Therapie herauszusuchen zu können.

Am Mittwoch, 14. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Naturkundekurs für Erwachsene – Die Natur verstehen und erleben

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt unserer heimischen Natur und entdecken Sie, was oft direkt vor unserer Haustür verborgen liegt. In diesem praxisorientierten Naturkundekurs lernen Sie, Pflanzen und Tiere sicher zu erkennen, Spuren zu lesen und ökologische Zusammenhänge besser zu verstehen. Gemeinsam erkunden wir Wälder, Wiesen und Gewässer, beobachten die Vielfalt der Natur und schärfen den Blick für die kleinen und großen Wunder unserer Landschaft. Der Kurs verbindet anschauliche Theorie mit abwechslungsreichen praktischen Übungen und spannenden Exkursionen. Sie erhalten Einblicke in die Grundlagen der Naturkunde, beschäftigen sich mit heimischen Wildpflanzen, Insekten, Vögeln und kleinen Säugetieren und lernen, wie unterschiedliche Lebensräume funktionieren. Auch Themen wie Geologie, Bodenarten und die Entstehung unserer Landschaften werden verständlich und lebendig vermittelt. Moderne Bestimmungs-Apps und einfache Werkzeuge helfen dabei, Arten eigenständig zu erkennen und Beobachtungen zu dokumentieren. Der Kurs richtet sich an Erwachsene mit Interesse an Natur, Umwelt, Wandern, Garten, Fotografie oder Biologie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Neugier und Freude am Entdecken genügen. Bitte witterungsangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und Trinkflasche mitbringen. Wurst und Getränk sind in der Kursgebühr enthalten.

Am Samstag, 17. Oktober von 10 – 16 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle. Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 31,- €.

Dorn-Methode und Breuss-Massage

Erlernen Sie in diesem Seminar die Dorn-Methode und die Breuss-Massage, um sich und Ihren Mitmenschen bei Rücken- und Gelenkproblemen zu helfen. Wir erlernen Übungen und Handgriffe der Dorn-Methode, Gelenke entspannen und einrichten, Beinlängenausgleich und Beckenregulierung sowie Selbsthilfeübungen. Zur Entspannung lernen wir die Breuss-Massage um den Rücken zu regenerieren.

Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, 2 große Handtücher und ein kleines Kopfkissen. Kursunterlagen können beim Kursleiter Gerhard Ruoff erworben werden (€ 20,-). Von 12 - 13 Uhr ist Mittagspause. Eventuell Vesper und Getränk mitbringen.

Am Samstag, 17. Oktober von 9 – 17 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 30,- €.

Teenies zaubern leckeres 4-Gänge-Menü (7. bis 9. Klasse)
Überlegst du dir manchmal wie du deine Eltern überraschen kannst oder suchst du ein individuelles Geschenk oder hast du einfach Freude am Kochen und lernst gerne dazu? Dann bist du hier richtig! In dem Kurs lernst du, wie du selbstständig ein 4-Gänge-Menü aus regionalen/saisonalen Lebensmitteln zubereiten kannst und erlangst

mehr Sicherheit mit den Küchengeräten. Du lernst Tricks und Kniffe wie dir die Mahlzeiten gelingen und pünktlich und lecker auf dem Tisch stehen. Wir essen nach dem Kochen gemeinsam und können in der Runde nochmal alles besprechen und aufkommende Fragen bearbeiten. Die Rezepte bekommt jeder natürlich mit nach Hause, so dass ihr es gut nachkochen könnt. Bitte Schürze, Haargummi falls nötig und Behälter für Essensreste mitbringen. Kosten (ca. € 15,-) für Lebensmittel sind an die Kursleiterin Manuela Hauer zu zahlen.

Am Samstag, 17. Oktober von 9.30 – 14 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 12,- €.

Die Dorn-Methode – damit der Körper wieder ins Lot kommt

Die Dorn-Methode ist Hilfe zur Selbsthilfe für Rücken und Gelenke und eine einfache sanfte Möglichkeit, sich sehr effektiv bei Rücken- und Gelenkproblemen zu helfen und neuem Schmerz vorzubeugen. Durch einfache Selbsthilfeübungen, Bewegung und entsprechende Druck-Impulse können Becken, Wirbelsäule, Halswirbelsäule und Gelenke zu effektiver Selbstregulierung angeregt werden. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Kursunterlagen (€ 2,-) und kleines Buch (ca. € 17,-) können beim Kursleiter Gerhard Ruoff erworben werden.

Am Dienstag, 20. Oktober von 18.30 – 21.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 13. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 13. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Vortrag: Selbsthilfe durch Akupressur

Kopfschmerzen, Spannungen im Körper, Mangel an Vitalität, Müdigkeit und innere Unruhe sind typische Symptome einer Energieblockade. Die Akupressur ist eine sanfte Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Die TCM hat zum Ziel, die Energieströme des Körpers wieder zu harmonisieren und den Körper ins Gleichgewicht zu bringen. Durch das Drücken bestimmter Akupressurpunkte wird der Energiefluss (Qi) in den Energiebahnen (Meridianen) des Körpers angeregt und aktiviert. So werden blockierte Energien wieder zum Fließen gebracht. Das Kräftegleichgewicht im Organismus wird wieder hergestellt. Auf diese Weise können zahlreiche Beschwerden gelöst oder zumindest gelindert werden.

In diesem praxisorientierten Vortrag von Melanie Wöhrle werden einige wichtige Akupressurpunkte vermittelt und alltagstaugliche Akupressurtechniken gemeinsam erprobt, die Sie danach ganz einfach zu Hause anwenden können.

Akupressur – der sanfte Weg zu mehr Wohlbefinden.

Am Mittwoch 21. Oktober um 19 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 14. Oktober. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Gute Freibadsaison 2026

Seit Montag, 14. September 2026 ist das gemeinsame, idyllisch gelegene und beliebte, Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell geschlossen. Start der Badesaison 2026 war am Samstag, 16. Mai 2026! 946 treue Stammgäste und Frühschwimmer mit Jahreskarte (2025 = 889) nutzten die regelmäßigen Öffnungszeiten.



In diesem heißen und trockenen Sommer 2026 besuchten insgesamt etwas über 70.000 (2025 = 54.000) Badegäste das Freibad Schiltach-Schenkenzell.

Den besten Besuchstag hatte man bei hochsommerlichen Temperaturen am 27. Juni 2026 mit insgesamt 2.800 Tagesbadegästen zu verzeichnen.



Dankbar ist man, dass es keine besonderen, insbesondere keine besonders negativen, Vorfälle in der Badesaison gab. Nur ein paar wenige „Ansagen“ waren notwendig. Ansonsten seien die Besucher größtenteils diszipliniert und rücksichtsvoll gewesen.

Neben der Badeaufsicht pflegte das Schwimmbadpersonal auch die gesamte Anlage mit großem Engagement, um die Aufenthaltsqualität auf hohem Niveau zu halten.

Seit Montag, 14. September 2026, ist das Freibad nun geschlossen, doch fallen intern für das Freibadpersonal natürlich noch einige Arbeitswochen an, denn das Bad muss rechtzeitig frost- und winterfest gemacht werden, ehe es dann im wohlverdienten und endgültigen „Winterschlaf“ ist!

Das Schwimmbadpersonal bedankt ist ausdrücklich für die schönen Tage, guten Begegnungen und freundlichen Gespräche und wünscht Allen eine gute Zeit. Auch die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell bedanken sich bei allen Badegästen für den Besuch unseres gemeinsamen Bades.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet: www.ekisch.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr
Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922, markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 01.10.2026

17.30 Uhr	Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.15 Uhr	Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr	Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 02.10.2026

9-18 Uhr Möglichkeit zur Abgabe von Erntegaben für den Erntedankaltar/Seiteneingang der Stadtkirche ist geöffnet!

Sonntag, 04.10.2026 - Erntedank

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler, der Trachtengruppe und der Trachtenkapelle Lehengericht; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung; Kollekte für die Hungernden der Welt/Stadtkirche

Montag, 05.10.2026

ab 9.00 Uhr Herbstmarkt des Fördervereins/Schramberger Straße gegenüber Decker-Markt

Dienstag, 06.10.2026

9.30 Uhr	ökumenische Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr	Angebot zu Begegnung und Gespräch in der <u>Schenkenzeller Kirche</u> ; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.
20.00 Uhr	Bibel-Lifestream zum Thema „First Stories – Turmbau zu Babel“/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 07.10.2026

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Freitag, 09.10.2026

19.30 Uhr Proben zum Bläserwochenende des Posaunenchores/Martin-Luther-Haus

Samstag, 10.10.2026

Ganztags Bläserwochenende/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 11.10.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs; mit Diakonin Christine Fichter; dem Posaunenchor und der Bänd; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung; anschließend Kirchencafé



Erntegaben und Herbstmarkt – bitte geänderte Termine beachten!

Für das Erntedankfest am Sonntag, 04. Oktober in der Stadtkirche in Schiltach werden Spenden erbeten. Die Abgabe der Früchte aus Feld und Garten und vielem mehr ist ausnahmsweise schon am Freitag, 02. Oktober ab 9 Uhr im Seitenschiff der Kirche möglich. Das Dekoteam freut sich über vielfältige Gaben für einen reichgeschmückten Erntealtar.

Die Gaben werden bereits am Montag, 05. Oktober ab 9 Uhr beim Herbstmarktstand des Fördervereins in der Schramberger Straße bei der Bushaltestelle zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt. Herzlichen Dank allen, die spenden und einkaufen!

Festgottesdienst zu Erntedank

mit der Lehengerichter Trachtengruppe und der Trachtenkapelle Lehengericht



4. Oktober 2026; 10:00 Uhr
Evangelische Kirche Schiltach

Gaben für den Altar können am Freitag (1.), den 2. Oktober von 9:00 bis 18:00 Uhr abgegeben werden. Herzlichen Dank!
Der Verkauf der Erntedankgaben zu Gunsten der Kirchengemeinde durch den Förderverein findet am 5. Oktober ab 9:00 Uhr in der Schramberger Straße statt.



www.ekisch.de



Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 4. Oktober 2026

9.30 Uhr Missionsgottesdienst mit Open Doors



Open Doors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

Das Missionswerk „Open Doors“ (Offene Türen) steht verfolgten Christen weltweit bei. Ihre Vision ist es, „dass Christen sich weltweit für ihre am härtesten verfolgten Glaubensgeschwister engagieren und sie stärken, damit sie treue Zeugen von Jesus Christus in der Welt bleiben.“

Um dafür ein Gespür zu bekommen und was das auch für uns bedeutet, laden wir ganz herzlich zu unserem Missionsgottesdienst ein. Ein Mitarbeiter von Open Doors wird uns in diesem Gottesdienst aktuelles aus der Arbeit berichten. Der Schwerpunkt ist dabei Afrika.

Es wird auch Zeit für Gespräche und Fragen sein. Ebenso gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Büchertisch weiter zu informieren und bei Getränken und einem kleinen Imbiss noch zu verweilen. Das Opfer von diesem Gottesdienst ist für die vielfältigen Aufgaben von Open Doors bestimmt.

Wir freuen uns, wenn Sie bei diesem Gottesdienst und dieser wichtigen Arbeit mit dabei sind.

Mittwoch, 8. Oktober 2026

Keine Veranstaltung



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL**

Seelsorgeraum Wolfach

Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal

Gottesdienste vom 03.10. bis 11.10.2026

Sa, 03.10.2026 Vorabend zu Erntedank

15:30 Kirche St.
Bartholomäus
Oberwolfach

Taufeier
Clara Haas

16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	Beichtgelegenheit Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Hl. Messe am Vorabend (im Ged. an Helene u. Meinrad Gebele / Erika u. Eugen Springmann)

So, 04.10.2026 ERNTEDANKSONNTAG

08:30	Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Bad Rippoldsau	Hl. Messe
08:30	Kirche St. Marien Oberwolfach-Walke	Hl. Messe
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	Hl. Messe
10:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	Hl. Messe
15:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Mo, 05.10.2026 Heilige Faustina Kowalska, Ordensfrau

18:30	St. Jakobuskapelle Wolfach	Hl. Messe
-------	-------------------------------	------------------

Di, 06.10.2026 Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

07:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	Schülergottesdienst
16:00	Pflege- und Seniorenzentrum Gottlob-Freithaler- Haus Schiltach	Hl. Messe

Mi, 07.10.2026 Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

08:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	Rosenkranz
18:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Hl. Messe entfällt
18:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	Hl. Messe entfällt

Do, 08.10.2026 Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

15:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	Andacht des kath. Männerwerkes mit Ehepartner
18:30	Kirche St. Bartholomäus Oberwolfach	Hl. Messe

Fr, 09.10.2026 Heiliger John Henry Newman, Priester, Kirchenlehrer

08:45	Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Bad Rippoldsau	Hl. Messe Wallfahrtsamt, vorher Rosenkranz
-------	--	--

18:30	Kapelle St. Josef Ortenau Klinikum Wolfach	Hl. Messe in der Kapelle St. Josef im Ortenau Klinikum
-------	--	---

Sa, 10.10.2026 Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

10:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	Tauffeier Nick Helle Brand
16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	Beichtgelegenheit Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	Hl. Messe entfällt Einladung zum Luitgardfest nach Kloster Wittichen am Sonntag, 10.30 Uhr
18:30	Kapelle St. Josef Kniebis	Hl. Messe am Vorabend

So, 11.10.2026 + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30	Wallfahrtskirche St. Roman	Hl. Messe
08:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	Hl. Messe
10:00	Kapelle St. Josef Kniebis	Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank in der evangelischen Kirche
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	Hl. Messe
10:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Hl. Messe Festgottesdienst zum Luitgardfest
14:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Wallfahrtsandacht mit Prozession
15:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 06.10.2026 9:30 Uhr
Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler,
Tel. 0151-70812460

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 05.10.2026
9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster,
Tel. 0176-44551572
Mittwoch, 07.10.2026
9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen Allerheiligen:

Einladung zum Luitgardfest

Die Pfarrgemeinde Wittichen feiert **am Sonntag, 11. Oktober 2026** das Luitgardfest.
Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.
Die Wallfahrtsandacht findet um 14.00 Uhr statt.
Die anschließende Prozession wird vom Musikverein Schenzenzell begleitet.

Im Klostersaal wird Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.
Herzliche Einladung an alle Pilger aus nah und fern, die mit uns diesen besonderen Tag feiern wollen.
Kuchenspenden für das Luitgardfest werden sehr gerne angenommen.
Jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Das Gemeindeteam Wittichen

Aus unserem Seelsorgeraum Wolfach

(hier bitte Plakat „Zeit für mich Danke“ einfügen)

Aus unserer Kirchengemeinde Kinzigtal

Gemeindeleben sichtbar machen: Ihren Beitrag für die Website einreichen

Was bewegt Ihre Gemeinde oder Gruppierung? Ob Rückblick auf eine Veranstaltung, ein besonderes Projekt oder eine Einladung zum Mitmachen: Auf der Website der Kirchengemeinde Kinzigtal ist Platz für das vielfältige Leben vor Ort.

Über das Onlineformular können Sie Beiträge zur Veröffentlichung auf der Website einreichen:

www.kath-kinzigtal.de/einen-beitrag-einreichen/

Geben Sie diesen Hinweis gerne an andere Engagierte in den Gemeinden und Gruppierungen weiter.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer

01515-6193078

DAS GEMEINDETEAM OBERWOLFACH LÄDT EIN ZU

Zeit für mich

AM 11.10.26 UM 17:30 UHR
IM HAUS DER PFARRGEMEINDE
FRIEDENSSTRASSE 5, OBERWOLFACH
MIT ANSCHLIESSENDEM HOCK

Musik
zur Ruhe kommen
Gebet
Besinnung
Gemeinschaft
auftanken

DANKEZEIT

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL

musikalische Gestaltung durch "Maranatha"

Erntedankfeier in der kath. Kirche in Schenkenzell

Am Sonntag, 27.09.2026 feierte die Pfarrei St. Ulrich das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Das Thema war in diesem Jahr „Paradiesisch“. Es ging dabei um den Apfel, vom Baum und seinen Blüten, dem Werden der paradiesischen Frucht und die Ernte.

Das Familiengottesdienst-Team freute sich, dass auch der kath. Kindergarten mit seinem Apfelleden Gottesdienst bereicherte. Die Kinder zogen mit Pater Paul Kwaang, den

Ministranten und ihren Erzieherinnen in die Kirche ein und brachten ihre bunten Erntekörbchen zum Altar. Der Erntedank-Altar war vom Gemeindeteam thematisch gestaltet worden. Dieser wurde ganz bewusst etwas kleiner gehalten, um damit zum Ausdruck zu bringen, dass angesichts der Hitze und Regenknappheit in diesem Jahr die Ernte nicht so reichhaltig und ergiebig war.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Musikgruppe „Senfkorn“ begleitet.

Am Ende vom Gottesdienst wurde das Erntedankbrot aufgeschnitten und an alle verteilt.



Sonstiges

Kinzigtalsteig wird eröffnet: Neuer Fernwanderweg verbindet die Region

Was passiert, wenn 13 Städte und Gemeinden ihre schönsten Seiten auf einen gemeinsamen Weg bringen? Es entsteht der Kinzigtalsteig: rund 150 Kilometer Fernwanderweg, zehn Etappen und etwa 5.800 Höhenmeter durch den Mittleren Schwarzwald. **Am 11. Oktober 2026 wird der neue Fernwanderweg in Hausach offiziell eröffnet.**

Unter dem Motto „Steig ein in Schwarzwälder Natur und Kultur“ verbindet der Kinzigtalsteig Landschaft, Geschichte und gelebtes Brauchtum. Er führt zu Schwarzwaldhöfen, historischen Orten, abwechslungsreichen Landschaften und besonderen Aussichtspunkten. Zudem können die Gäste unterwegs die unterschiedlichen Facetten der beteiligten Städte und Gemeinden erleben. Die Wanderroute mit dem charakteristischen Bollenhut weist den Weg.

Mehr als 150 Kilometer Kinzigtal in wenigen Schritten erlebbar

Wer den Kinzigtalsteig am Eröffnungstag kennenlernen möchte, muss dafür nicht gleich zehn Etappen einplanen. Auf dem Parkplatz am Kinzigtalbad in Hausach wird der komplette Fernwanderweg „in Klein“ nachgebaut. Ab 12 Uhr können Besucherinnen und Besucher die gesamte Strecke mit wenigen Schritten entdecken. Alle 13 beteiligten Kommunen stellen sich vor und rücken dabei das Brauchtum und die Besonderheit ihrer Gemeinde in den Mittelpunkt. Damit wird der Kinzigtalsteig auf ungewöhnliche Weise an einem einzigen Ort erlebbar und macht Lust darauf, ihn anschließend Stück für Stück in echt zu erwandern.

Auf dem Festplatz gibt es zudem Live-Musik, Brauchtumsdarbietungen, eine Kreativ-Station und Köstlichkeiten aus der Region. Bereits um 9.30 Uhr startet dort eine kurze Auftaktwanderung, die erste Gelegenheit gibt, den neuen Steig selbst unter die Füße zu nehmen.

Offizielle Eröffnung mit Vertretern aus Politik und Verwaltung

Um 14 Uhr folgt die offizielle Eröffnung des Kinzigtalsteigs. Als Gäste werden unter anderem Marion Gentges MdL, Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Christoph Keckeisen, Landrat des Landkreises Rottweil, sowie Dr. Nikolas Störmer, Erster Landesbeamter des Ortenaukreises, erwartet.

STEIG EIN IN SCHWARZWÄLDER NATUR UND KULTUR

KINZIGTAL STEIG

ERÖFFNUNG
11. Oktober 2026
Mitten am Kinzigtalsteig in Hausach

AUFTAKTWANDERUNG
09:30 Uhr | Start am Parkplatz am Kinzigtalbad

FESTBETRIEB - BRAUCHTUM, MUSIK, REGIONALE SPEISEN
ab 12:00 Uhr | Parkplatz am Kinzigtalbad

FEIERLICHE ERÖFFNUNG
14:00 Uhr | Parkplatz am Kinzigtalbad

www.kinzigtalsteig.info

Ein gemeinsamer Weg durch das Kinzigtal

Hinter dem Kinzigtalsteig stehen mehrere Jahre intensiver Planung und die Zusammenarbeit vieler Beteiligter. Der Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal arbeitet seit mehreren Jahren an der Umsetzung des Weges, gemeinsam mit den beteiligten Kommunen und zahlreichen Partnern aus der Region. Begleitet wird das Projekt von Tour Konzept aus Schonach.

Entlang des Steigs entstehen derzeit zusätzliche Highlights, darunter Thementafeln zu den beteiligten Kommunen, Fotopunkte und neue Rastplätze. Mit der Eröffnung ist das Projekt deshalb nicht abgeschlossen. Der 11. Oktober markiert vielmehr einen wichtigen Meilenstein und den Start für viele weitere Erlebnisse entlang des Kinzigtalsteigs.

Alle Wanderbegeisterten, Familien, Einheimischen und Gäste sind herzlich eingeladen, am 11. Oktober in Hausach dabei zu sein, den neuen Fernwanderweg kennenzulernen und gemeinsam mit uns den ersten Schritt auf dem Kinzigtalsteig zu gehen.

Weitere Informationen: www.kinzigtalsteig.info

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 07.10.2026 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.

Altersvorsorge Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen Mit wenigen Klicks zum Überblick

Pressemitteilung

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Anmerkung für die Redaktion

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund

7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice.

Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



**NATURPARK
SCHWARZWALD
MITTE/NORD**

Die Naturparke Schwarzwald Mitte Nord und Süd laden ein zum

4 Tage Boden Basiskurs

Er ist sprichwörtlich die Grundlage unseres Lebens. Basis jeglicher Lebensmittel-Produktion, Heimat von Milliarden Lebewesen, CO₂- und Wasser-Speicher, Filter, Puffer, Nährstoffspeicher und vieles mehr: der Boden. Dieses unverzichtbare Element braucht unseren Schutz – Schutz durch Bildung.

Gemeinsam mit der Initiative Boden.Bildung und fünf Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen vertieft der Kurs vorhandenes Wissen, frischt Bekanntes auf und vermittelt praxisnah und fundiert rund um das Thema Boden.

Der Kurs richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte sowie an Menschen aus der landwirtschaftlichen Praxis und ihrem Umfeld.

Die Kurstage sind:

24.10.26

Boden bewusst machen:

Qulibrihof, Schramberg-Tennenbronn

11.11.2026

Boden und Technik:

Bei Fabian Dörle, Herbolzheim

01.03.2027

Boden und Pflanzen

06.04.2027

Boden beurteilen

Weitere Informationen und Anmeldung zum Kurs:
www.naturparkschwarzwald.de



Presseinformation
Tuttlingen, 24. September 2026

Wärmewochen BW 2026: Gut informiert rund um Sanierung, Photovoltaik und erneuerbare Wärme

Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ finden vom 1. Oktober bis 29. November 2026 die Wärmewochen BW statt. Auch die KLEA SBH ist dabei und bietet zwei kostenfreie Online-Veranstaltungen für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer an.

Wer sein Haus energetisch modernisieren oder künftig mit erneuerbaren Energien heizen möchte, steht vor vielen Fragen: Welche Sanierungsmaßnahmen sind für mein Gebäude sinnvoll? Wo sollte ich anfangen? Und wie lassen sich Photovoltaik, Heizung und Stromverbrauch sinnvoll miteinander verbinden?

Die Wärmewochen BW bieten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich zu diesen und weiteren Fragen zu informieren. Im Mittelpunkt stehen praktische Informationen und eine fundierte Orientierung rund um die energetische Sanierung und eine zukunftsfähige Energieversorgung des eigenen Zuhauses.

Eine energetische Modernisierung kann gleich mehrere Vorteile bieten: Sie kann den Energieverbrauch und damit die laufenden Kosten reduzieren, den Wohnkomfort verbessern und zum Werterhalt einer Immobilie beitragen. Gleichzeitig kann der Einsatz erneuerbarer Energien die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern verringern und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die KLEA SBH – Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH beteiligt sich mit zwei kostenfreien Online-Veranstaltungen an den Wärmewochen:

- Modernisierung der Gebäudehülle - 5. Oktober 2026, 17:30 Uhr
- Photovoltaik und Sektorenkopplung zu Hause - 3. November 2026, 17:30 Uhr

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können bequem von zu Hause aus teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen zu den Veranstaltungen der KLEA SBH unter:
<https://klea-sbh.de/termine/>

Die Wärmewochen BW werden von Zukunft Altbau, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm, gemeinsam mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen im Land koordiniert. Alle Veranstaltungen der Wärmewochen BW gibt es unter:
<https://www.zukunftaltbau.de/eigentuemer/beratung-foerderung/veranstaltungen/>

Weitere Informationen zu Zukunft Altbau: www.zukunftaltbau.de



Pressekontakt:
Klimaschutz- und Energieagentur
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH
Königsstraße 2
78532 Tuttlingen
info@klea-sbh.de / Telefon: 07461 9081810



Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Preisverleihung beim Kreativwettbewerb „Schulweg-Checker“ 2026

Die UKBW prämiiert die Gewinnerinnen und Gewinner des Kreativwettbewerbs. **Hermine Luz und Jella Schulte** aus **Schenkenzell** haben mit ihrem künstlerischen Beitrag einen Preis gewonnen.

Karlsruhe/Stuttgart, September 2026

Bei der feierlichen Preisverleihung im Ravensburger Spielaland wurden die Gewinnerinnen und Gewinner des gemeinsamen Kreativwettbewerbs „Schulweg-Checker“ 2026 der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa Baden-Württemberg, dem Kultusministerium Baden-Württemberg bei den Verkehrssicherheitstagen im Ravensburger Spielaland ausgezeichnet. Ziel des Wettbewerbs war es, dass sich Kinder im letzten Kitajahr spielerisch mit kreativen Beiträgen mit ihrem zukünftigen Schulweg auseinandersetzen und sie für eine gesunde und sichere Teilnahme im Verkehr vorzubereiten.

Zahlreiche kreative Beiträge und große Resonanz

Hermine Luz und Jella Schulte aus Schenkenzell haben mit ihrem künstlerischen Beitrag einen Preis gewonnen. Mit dem künstlerischen Beitrag mit dem Titel: Zwei Freundinnen lernen gemeinsam sicher anzukommen sind die 6-jährigen Erstklässlerinnen Hermine und Jella von rund 40 Preisträgern im Alter von 5 und 6 Jahren, von der Unfallkasse Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Sie haben sich in ihrem Werk auf kreative Art mit ihrem zukünftigen Schulweg von zu Hause zur Grundschule auseinandergesetzt und damit gelernt, mögliche Risiken zu erkennen und auch zu meistern. „Wir sind sehr stolz, dass wir gewonnen und einen Preis bekommen haben. Wir haben gelernt, dass man auf dem Schulweg immer aufmerksam sein muss und wir wissen jetzt, worauf wir bei unserem Schulweg achten werden“, sagten die beiden Mädchen.

Die eingereichten künstlerischen Beiträge reichten von Zeichnungen und Bildern über Bastelarbeiten bis hin zu Audio- und Videoformaten. Kinder aus Baden-Württemberg setzen sich dabei fantasievoll mit ihrem zukünftigen Schulweg auseinander und zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig altersgerechte und frühe Verkehrssicherheitserziehung sein kann. Als besondere Überraschung war das Kleine Zebra bei der Preisverleihung vor Ort. Das Kleine Zebra ist die Symbolfigur der Partnerallianz von GIB ACHT IM VERKEHR und bringt Vorschulkindern sowie Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und altersgerecht die Verkehrssicherheit näher. Das bekannte Maskottchen der Verkehrserziehung machte deutlich, wie wichtig Aufmerksamkeit und Sicherheit auf dem Schulweg sind.

Stimmen zur Preisverleihung

„Prävention wirkt. Unser neuer Kreativwettbewerb ist ein tolles Beispiel dafür, wie Prävention kindgerecht und wirksam gestaltet werden kann. So werden bereits unsere Kleinsten frühestmöglich und gleichzeitig altersgerecht und mit Spaß fit für den Straßenverkehr gemacht.“ sagte der stellvertretende Geschäftsführer der UKBW, Daniel Kindsvogel.

„Die vielen kreativen Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie gut sich Kinder schon im Kindergartenalter mit ihrem zukünftigen Schulweg auseinandersetzen können. Genau darum geht es uns: Früh sensibilisieren, spielerisch stärken und Sicherheit sichtbar machen. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitmachen. Und den Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliere ich herzlichst. Im Straßenverkehr und besonders in der Nähe von Schulen können wir alle helfen, die Schulwege sicher zu machen: aufmerksam, vorausschauend und rücksichtsvoll“, betonte Innenminister Manuel Hagel MdL.

„Der Wettbewerb ist eine sehr schöne Möglichkeit, damit sich Kinder selbst kreativ mit dem eigenen Schulweg auseinandersetzen. So erlernen schon unsere Kleinsten spielerisch wichtige Fähigkeiten, um den Schulweg sicher bewältigen zu können“, unterstrich Kultusminister Andreas Jung.

„Die Preisverleihung ist ein weiteres Highlight bei den Verkehrssicherheitstagen im Ravensburger Spieleland. Die Begeisterung der Kinder zeigt, wie gut sich Sicherheit, Lernen und Erlebnis miteinander verbinden lassen“, sagte Yvonne Wirth vom Ravensburger Spieleland

Preisverleihung und Ausblick

Alle teilnehmenden Kinder des Kreativwettbewerbs wurden zu „Schulweg-Checkern“ und erhielten eine Urkunde. Zusätzlich konnten sich die Gewinnerinnen und Gewinner über attraktive Preise freuen, darunter als Hauptgewinn ein Roller. Die Preisverleihung bildete den feierlichen Abschluss des Kreativwettbewerbs und einen besonderen Höhepunkt für die frisch eingeschulten Erstklässlerinnen und Erstklässler.

Der Wettbewerb fand in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus Baden-Württemberg, dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa Baden-Württemberg, dem Ravensburger Spieleland sowie der Verkehrssicherheitsaktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ statt. In wenigen Wochen geht der Wettbewerb in die nächste Runde. Mit dem Kreativwettbewerb bietet die UKBW einen altersgerechten Wettbewerb mit dem sie Kinder, Eltern und Kitas ermutigt, sich im letzten Kitajahr altersgerecht mit dem zukünftigen Schulweg auseinanderzusetzen. Ziel ist es, dass Erstklässler mit dem Schuleintritt ihren Schulweg sicher allein meistern können.

Unterstützung und Infos gibt's vom digitalen Schulwegtrainer: www.Schulwegtrainer.de
Die Gewinnerbeiträge der Preisträgerinnen und Preisträger können hier angeschaut werden.

Weiter Informationen unter:

www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule



Aus der Schule

Qualifizierungsmaßnahme für Fach- und Führungskräfte

Förderverein der Beruflichen Schulen Schramberg bietet Ausbildereignungskurs an

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Anforderungen an Fachkräfte, Führungskräfte und Ausbildungspersonal – darunter die zunehmende Digitalisierung und die veränderte

Rolle von Ausbilderinnen und Ausbildern als Lernprozessbegleiter. Für Fach- und Führungskräfte, die nicht in der Ausbildung tätig sind, bietet der Kurs ebenfalls eine breite Qualifizierung für den beruflichen Alltag in den Bereichen Teamarbeit (z.B. Gesprächsführung, Konfliktmanagement) und für Führungsaufgaben (z.B. Motivation, Leistungsbeurteilung, Onboarding, Feedback).

Für alle, die in der betrieblichen Ausbildung tätig sind oder eine verantwortliche Position übernehmen möchten, ist die AEVO-Prüfung ein wichtiger Qualifikationsnachweis. Neben fundierten Fachkenntnissen sind dafür auch berufs- und arbeitspädagogische Kompetenzen erforderlich. Der Kurs vermittelt diese Inhalte praxisnah und zielgerichtet.

Der Kurs ist Bestandteil vieler Meister- und Technikerausbildungen und bereitet gezielt auf die IHK-Prüfung vor. Diese besteht aus einem schriftlichen (Multiple Choice) und einem praktischen Teil, bei dem eine Ausbildungssituation simuliert wird.

Die Inhalte des Kurses umfassen neben ausbildungsorientierten Fragestellungen (z.B. Ausbildungsplan erstellen, Ausbildungsvertrag vorbereiten, rechtliche und tarifvertragliche Rahmenbedingungen kennen) auch zahlreiche allgemeine Kompetenzen für Fach- und Führungskräfte. Hierzu zählen z.B. die Kenntnis und Bewertung verschiedener Führungsstile, das Auswählen und Einsetzen verschiedener Methoden und Medien, das Bearbeiten und Lösen von Konflikten, die optimale Unterweisung für die Durchführung von Arbeitstätigkeiten oder das Feststellen und Bewerten von Leistungen.

Der Kurs beginnt am 17. Oktober und findet an zehn Samstagvormittagen in den Räumen der Beruflichen Schulen Schramberg statt. Ein zusätzlicher Termin zur Prüfungsvorbereitung ist vorgesehen. Die IHK-Prüfung findet im Februar/März 2027 statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bs-schramberg.de/aevo und bei den Kursleitern Bernhard Broghammer (Dipl.-Ing. (FH) und Abteilungsleiter an den Beruflichen Schulen Schramberg) sowie Dr. Stefan Staiger (Diplom-Gewerbelehrer) per E-Mail (bernhard.broghammer@bs-schramberg.de und stefan.staiger@bs-schramberg.de).

zur Flößerei und Holzwirtschaft einfließen lassen. Das beigefügte Foto entstand anlässlich des Gewerbefestes 1925 als die Schiltacher Flößer, 31 Jahre nach Ende der kommerziellen Flößerei, auf der Schiltach nochmals ihr Handwerk aufleben ließen. Das Foto stammt aus dem Bestand des Stadtarchivs.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung des Historischen Vereins und der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell findet am **Freitag, 09. Oktober 2026 um 19:30 Uhr** im ehem. Schulhaus, Bachstraße 4 in Schiltach statt. Der VHS-Raum im 2. OG ist barrierefrei erreichbar. Die Gebühr beträgt 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstalter laden zu diesem Vortrag freundlich ein.



Gesundheitswandern – Let's go

Mit guter Laune in den Herbst, heißt es mit dem Gesundheitswandern des Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell e.V.

Die nächste Wanderung findet statt am

Montag, 5.10.2026 um 17 Uhr in Schiltach am Parkplatz der Friedrich-Grohe-Halle

Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Ein „Einstieg“ ist zu jedem Termin möglich, kostenlos und unverbindlich. Gönnen Sie sich diese Zeit für sich und Ihre Gesundheit!

Voraussetzung zur Teilnahme sind wetterangepasste, bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, ggf. Stöcke und ein Getränk. Weitere Termine sind voraussichtlich jeweils

Montags am: 12.10.; 17:00 Uhr

Infos und Fragen gerne bei Gesundheitswanderführerin Susanne Schrade:

Mail: sk.schrade@googlemail.com,

Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)

Von der Schiltach an den Eselbach

am Sonntag, dem 11. Oktober 2026 ca. 12 km u. (450 /450) Unser Nachmittagsausflug letztes Jahr zur Hark wurde nicht schlecht angenommen. Da liegt es nahe auch in diesem Wanderplan so etwas anzubieten.

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Treffpunkt Geschichte: „Als der Wald ins Tal getrieben wurde – Flößerei an Neckar, Kinzig und Glatt“ – Vortrag von Kreisarchivar Johannes Waldschütz

Schiltach kann auf eine jahrhundertelange Flößertradition zurückschauen. Vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert prägte die Flößerei hier wie auch in anderen Gegenden des heutigen Landkreises Rottweil Wirtschaft, Landschaft und Leben. Anhand eines Vergleichs der Bedingungen auf den Flüssen Neckar, Kinzig und Glatt beleuchtet der Vortrag die Entwicklung dieses Gewerbes, erläutert seine technischen Voraussetzungen und fragt nach den Auswirkungen auf Gesellschaft und Alltag. In seine Ausführungen wird Johannes Waldschütz, Stabsbereichsleiter Archiv/Kultur/Tourismus beim Landratsamt Rottweil, unter anderem die bislang wenig berücksichtigten Überlieferungen des ehemaligen Oberamts Oberndorf/N.

Wir starten an der Apotheke und steigen über bekannte und weniger bekannte Wege hoch an die Staig. Über den Höfenhof erreichen wir den Rohrbach und gelangen über den Rohrbachgrund in den Erdlinsbach. Um uns noch ein wenig anzustrengen bzw. auch hungrig ans Ziel zu gelangen, folgt ein zweiter Anstieg hoch zum Rubstock. Von hier genießen wir den Höhenweg über den Herrenweg in den Eselbach. Das Ziel sollten wir nach knapp drei Stunden erreicht haben, in der Eselbachstube wollen wir zur Vesperzeit einkehren und wieder eine gemütliche gemeinsame Zeit verbringen. Wenn es Zeit für den Rückweg ist, nehmen wir den kürzesten Weg auf dem kleinen Talsträßchen hinunter an die Bushaltestelle Kläranlage. Von hier darf uns der Bus zurück nach Schiltach bringen (vielleicht eine Taschenlampe mitnehmen).

Damit die Eselbachstube sich auf uns einstellen kann, sollte man sich bitte zu diesem Ausflug bis Freitag, 09.10., beim Wanderführer anmelden. Treffpunkt zu dieser Nachmittagstour ist um 13.30 Uhr, wie immer an der Apotheke in Schiltach. Bei wirklich nassem Wetter muss die Wanderung leider ausfallen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Neben einem kleinen Getränk sollte auch an eine passende Bekleidung (und Schuhwerk) gedacht werden. Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg (Tel. 07836/955356).



Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell
für zweieinhalb Tage in den Hochvogesen

Mitte September war eine zwölfköpfige Gruppe des Schwarzwaldvereins Schiltach und Schenkenzell von Freitag bis Sonntag im Elsass unterwegs und besuchte einige der höchsten Gipfel der Vogesen.

Das Wetter passte, als eine Wandergruppe des Schwarzwaldvereins am Freitagabend in Guebweiler im südlichen Elsass Quartier bezog. Im Restaurant Zur Bretzel »Le Bratzala« wurde dann schon einmal der gute einheimische Wein getestet und auf die kommenden zwei Tage angestoßen.

Der erste Tag stand hauptsächlich im Zeichen des Hartmannsweilerkopfs, nicht nur ein markanter Aussichtsgipfel, sondern auch ein Mahnmal des grausamen 1. Weltkrieges. Schon beim kräftigen Aufstieg von Wuenheim hoch zum Gipfelplateau, wurden immer wieder Stellungslinien, Gräben und Bunkeranlagen passiert, oftmals waren sie mit erklärenden Tafeln markiert und so die schrecklichen Kriegstage veranschaulicht. Hier oben wäre noch vieles zu entdecken gewesen, aber der Tag war zu schön um nur in der traurigen deutsch-französischen Vergangenheit zu verweilen. So ging es nach der Mittagspause an einen weiteren Anstieg, auf den über 1100 m hohen Molkenrain, der mit einem fantastischen Panorama

auf die höchsten Vogesengipfel aufwartete. Endlich war es nicht mehr weit zu einer Einkehr in einer typischen Ferme Auberge, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde und für manche war der »Tarte aux myrtilles« (elsässischer Heidelbeerkuchen) auch der Höhepunkt des Tages. Frisch gestärkt, stellten auch die letzten Stunden, bis zur Rückkehr an den Ausgangspunkt der Tour, kein allzu großes Problem mehr dar. Den zweiten Abend ließ man dann gemütlich in der »La Taverne du Vigneron«, der Winzergenossenschaft Guebweiler ausklingen.

Am Sonntag folgte mit der Besteigung des Grand Ballon (Grossen Belchen), dem Höchsten in den Vogesen, der Höhepunkt des Ausflugs. Gestartet wurde in Rimbach-près-Guebweiler, einer kleinen ehemaligen Waldarbeitersiedlung. Über den Holzwasen und den Sudelkopf gelangte man schon bald an die Almwiesen, die den imposanten Berggipfel umgeben. Normalerweise ist der Grand Ballon, 1424 m, der kälteste und windigste Ort im ganzen Elsass, doch der warme, spätsommerliche Mittag gestattete der glücklichen Gruppe die Gipfelrast im Gras, nur unweit des höchsten Punktes. Nach einer Einkehrpause an der Passstraße unterhalb des Gipfels, machte man sich an den Abstieg und gelangte auf schmalen Pfaden über den Pirminfelsen und das Münsteräckerle wieder gesund zurück an die Fahrzeuge.

Es waren schöne Wandertage im Elsass, das anspruchsvolle Wanderprogramm wurde von allen hervorragend gemeistert und bei der Schlusseinkehr zurück in der Heimat, war man sich einig, dieser interessante Ausflug wird noch eine ganze Weile in Erinnerung bleiben.



Wanderung auf dem Hossinger Albhochpfad

Mit der Wanderführerin Margit Sum genoss der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell grandiose Aussichten über das Albvorland bis in den Schwarzwald und ausgedehnte Traufpassagen auf dem Premiumweg »Hossinger Albhochpfad« in der Schwäbischen Alb.





Handball Kinzigtal

Rückblick auf und Berichte vom letzten Wochenende

wJD-BL HBK – TuS Steißlingen

26:18 (16:9)

Zweiter Saisonsieg für die weibliche D-Jugend

Die weibliche D-Jugend des HB Kinzigtal konnte auch ihr zweites Saisonspiel erfolgreich gestalten und setzte sich im Heimspiel mit 26:18 gegen Steißlingen durch.

Von Beginn an war die Mannschaft hellwach und legte einen starken Start hin. Schnell konnte eine 4:0-Führung herausgespielt werden. Besonders die Abwehr überzeugte mit einer geschlossenen Teamleistung. Durch gute Abstimmung und gegenseitige Unterstützung machten es die Mädels den Gästen schwer, Lücken zu finden – ein Durchkommen war nur selten möglich. Auch im Angriff zeigte die Mannschaft ein gutes Zusammenspiel. Vor allem das Zusammenspiel zwischen Rückraum und Kreis funktionierte sehr gut und sorgte immer wieder für gute Torchancen. Über die Zwischenstände 7:4 und 12:7 wurde die Führung weiter ausgebaut. Mit einem verdienten 16:9 ging es schließlich in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Mannschaft konzentriert. Zwar konnte Steißlingen zwischenzeitlich etwas verkürzen, doch die Mädels ließen sich davon nicht aus der Ruhe bringen und fanden immer wieder die passenden Antworten. In der Schlussphase wurde der Vorsprung weiter ausgebaut, sodass am Ende ein verdienter 26:18-Heimsieg gefeiert werden konnte.

Damit steht die weibliche D-Jugend nach zwei Spielen mit zwei Siegen da. Gleichzeitig gelang gegen Steißlingen die Revanche für die Niederlage in der Qualifikation im Sommer. Eine starke Abwehr, gutes Zusammenspiel und eine tolle Teamleistung waren der Schlüssel zum Erfolg.

Für den HBK spielten: Assel Al Araag, Sofie Heckhausen, Melina Hauer, Jule Schneider, Enja Dieterle, Laura Knipertz, Julia Müller, Frida Linhoff, Mila Hübner
Offizieller: Philipp Heinzelmann



gJD-BK HBK – TG Schwenningen

25:19 (12:11)

Einen überzeugenden Start in die neue Saison erwischte auch die Jungs der D-Jugend, an diesem Tag gecoacht von Andreas Hahn. Gegen die Gäste der TG Schwenningen überzeugte das Team vor allem durch eine gute Abwehr bzw. einen guten Defensivverbund, in dem man sich gegenseitig immer gut ausgeholfen hat. Wenn eins gegen eins starke Spieler der Gäste da mal durchgekommen sind, stand immer der Nächste bereit und hat übernommen. In der 1. Halbzeit konnte keine Mannschaft einen Vorsprung auf aufbauen, mit zunehmender Spieldauer zogen die Jungs die Partie immer mehr auf die eigene Seite und konnten sich gegen Ende der 2. Halbzeit dann deutlicher

absetzen. In Summe stand ein verdienter und auch entsprechend gefeierter Heimsieg zu Buche – weiter so!

Für die HBK spielten: Lucas Meyer, Nils Weispfennig, Ben Riekmann, Louis Lander, Freddie Zinser, N.N. N. N., Max Lisiecki, Jakob Hahn, Theo Kaiser (Tor), Philian Daxkobler, Mattis Stehle

Offizieller: Andreas Hahn



mJB-BL HBK – TV Rottenburg

24:35 (11:20)

Der Saisonstart in der B-Jugend muss als etwas holprig bezeichnet werden – aber es gilt wie letzte Saison zu berücksichtigen, dass in der diesjährigen B-Jugend mit vielen Spielern aus der C-Jugend gespielt wird. Von Beginn weg gerieten die Jungs gegen die Gäste des TV Rottenburg ins Hintertreffen, kamen insbesondere gegen zwei starke Rückraumspieler einfach nicht in einen stabilen Abwehrverband und mussten insbesondere in der ersten Halbzeit einfach zu viele Gegentore hinnehmen. Schon zur Halbzeit zwar das Spiel bei 11:20 eigentlich entschieden. Trotzdem zeigten die Jungs große Moral und gaben sich zu keinem Zeitpunkt auf, kämpften sich in die Partie und konnten zumindest die zweite Hälfte fast ausgeglichen gestalten. Daher kann auf die zweite Halbzeit absolut aufgebaut werden und ist man dann – trotz des „Altersnachteils“ – nicht mehr weit weg. Es war deutlich erkennbar, dass die Gegner bereits ein Spiel ausgetragen hatten und einfach routinierter in den Abläufen waren.

Es spielten für die HBK: Rastin Zati (Tor), Luca Neumaier, Ben Kilgus, Simon Armbruster, Justin Marquadt, Anton Fay, Benjamin Kilguß, Felix Stumpp, Tom Kilgus, Erik Stumpp, Piet Schillinger

Offizielle: Sebastian Maier, Bernhard Zesky

wJA-BOL HBK – TV Rottenburg 33:16 (20:6)

Erfolgreicher Saisonauftakt für die neu formierte A-Jugend weiblich.

Nach monatelanger Vorbereitung startete die A-Jugend weiblich am Sonntag um 17 Uhr zuhause gegen den TV Rottenburg in die neue Bezirksoberrliga Saison.

In noch ungewohnter Formation startete man mit einer starken Abwehr in die Partie. Die Gäste aus Rottenburg fanden kaum einen Durchbruch durch die Abwehr, vorne konnte man sich leichte Torchancen erspielen, weshalb man sich relativ früh absetzen konnte. Zur Halbzeit führte man mit 22:6. Die Halbzeitansprache war klar, man wollte hier nicht nachlassen und weiterhin sauber das Spiel zu Ende spielen.

Durch die hohe Führung konnte man jeder Spielerin ihre Einsatzzeiten geben und man merkte keinen Unterschied. Auch als nur die B-Jugendlichen auf dem Feld standen, konnte man das Spiel deutlich dominieren.

Nach 60 gespielten Minuten konnte man dann die ersten 2 Punkte mitnehmen und mit einem 33:16 Sieg ein deutliches Zeichen setzen.

Nächste Woche Samstag geht es dann um 11 Uhr zum Derby nach Dornstetten. Über zahlreiche Fans die den kurzen Weg auf sich nehmen, würden sich die Mädels freuen.



F-VL SG Maulburg/Steinen – HBK 30:27 (12:14)

Damen des HB Kinzigtal verlieren spannendes Auswärtsspiel

Für die Damen des HB Kinzigtal stand am vergangenen Wochenende mit 2 Stunden Fahrzeit einfache Strecke eine lange Auswärtsfahrt auf dem Programm. Bei der SG Maulburg/Steinen entwickelte sich von Beginn an ein spannendes und umkämpftes Spiel, in dem sich beide Mannschaften über weite Strecken auf Augenhöhe begegneten. Bereits in den ersten Minuten lieferten sich die Teams einen offenen Schlagabtausch. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Nach dem 5:5 in der 13. Minute stand es auch fünf Minuten vor Ende der ersten Halbzeit noch 11:11. Auf Seiten des HB Kinzigtal war die erste Hälfte dabei in harzfreier Halle von einigen Ballverlusten und Fehlwürfen geprägt. Doch auch die Gastgeberinnen aus Maulburg/Steinen konnten ihre Chancen nicht konsequent nutzen und ließen dadurch einige Möglichkeiten liegen. Gegen Ende der ersten Halbzeit konnte der HBK dann noch einmal das Tempo erhöhen. Vor allem in der Abwehr agierte die Mannschaft konzentrierter, gewann wichtige Bälle und konnte diese erfolgreich in Tore ummünzen. Mit drei Treffern in Folge setzte sich der HB Kinzigtal erstmals etwas ab und ging mit einer 14:12-Führung in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel erwischte der HBK zunächst den besseren Start. Die Mannschaft nutzte ihre Chancen konsequent und konnte den Vorsprung auf vier Tore ausbauen. Beim Stand von 18:14 schien die Partie weiterhin in die richtige Richtung zu laufen. Doch anschließend kam ein Bruch ins Spiel des HB Kinzigtal. Die eigenen Chancen

wurden zunehmend nicht mehr genutzt, hinzu kamen weitere Ballverluste und Fehlwürfe. Die SG Maulburg/Steinen nutzte diese Phase konsequent und kämpfte sich Tor um Tor zurück in die Partie. Mit zunehmender Spieldauer schwanden beim HBK zudem die Kräfte. Die Gastgeberinnen konnten schließlich vorbeiziehen und das Momentum auf ihre Seite bringen. Trotz aller Bemühungen gelang es dem HB Kinzigtal nicht mehr, die Partie erneut zu drehen.

Am Ende musste sich der HBK nach einem lange ausgeglichenen und spannenden Spiel mit 27:30 geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft über weite Strecken eine kämpferische Leistung und bewies insbesondere in der ersten Halbzeit, dass sie auch auswärts mit einem starken Gegner mithalten kann. Nun gilt es, die positiven Phasen aus der Partie mitzunehmen und an den eigenen Schwächen zu arbeiten.

Es spielten für die HBK: Romy und Leni Scheerer im Tor, Svenja Kilguß (2), Vanessa Paul (6/1), Lea Veit (6), Alicia Szczesny, Eva Kilguß (5), Lena Armbruster (5), Milea Spörl (1), Fanny Müller (1), Pia Weichenhein (1)

Offizielle: Patrick Pfeiffer, Dirk Maier, Karin Müller



M-BL HBK 2 – TV St. Georgen 2 32:30 (15:16)

In einem rassigen Derby der beiden Reserveteams kann die Zweite mit vollbesetztem Kader und toller Teamleistung die Partie am Ende für sich entscheiden!

Es spielten für die HBK: Philipp Wolpert und Jens Koch (Tor), Andreas Hahn (2), Michel Frey, Ben Harter (5), Julius Schmalz, Simeon Lutz, Lukas Bühler (10), Dominik Jurczyk (5), Daniel Bühler (3), Philipp Heinzelmann (1), Christoph Benz, Jonas Schmieder, Henrik Kirberg, Tim Heimann (3), Kai Lehr (3)

Ausblick und Vorschau auf das kommende Wochenende

Auswärtsspiele am Samstag, den 03.10.2026:

wJA-BOL 11:00 Uhr
SG Dornstetten- HBK in der Sporthalle
in 72280 Dornstetten

wJD-BL 16:00 Uhr
HSG Rietheim-Weilheim – HBK in der Marquadt-Halle
in 78604 Rietheim-Weilheim

mJC-BOL 17:25 Uhr
HSG Rietheim-Weilheim 2 – HBK in der Marquadt-Halle
in 78604 Rietheim-Weilheim

M-BK 19:00 Uhr
TV Hechingen – HBK 2 in der Kreissporthalle
in 72379 Hechingen

Heimspiele am Sonntag, den 04.10.2026 in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach:

gemJE-6+1 1 3:30 Uhr und 14:30 Uhr
HBK – HSG Baar (Handball 6+1 und Koordination)

gemJD-BK 16:00 Uhr
HBK – HSG Neckartal

M-BOL 18:00 Uhr
HBK – HSG Hossingen.Meßstetten



Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Neue Deutschkurse starten

Mit Semesterbeginn starten an den umliegenden Volkshochschulen wieder neue Deutschkurse. Für Flüchtlinge und Zuwanderer aus Schiltach und Schenkenzell mit geringem Einkommen, die keine Finanzierung durch BAMF oder Jobcenter erhalten, übernehmen wir die Kosten für die Sprachkurse oder geben Zuschüsse. Bei Interesse bitte gerne melden unter Tel. / WhatsApp: 0176 54941920 oder persönlich im Kreisel.

Am 5.10. startet ein neuer Integrationskurs an der VHS in Wolfach, aktuell sind noch Plätze frei.



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Kreiselteam on Tour

Der Jahresausflug des Kreiselteams führte in diesem Jahr nach Haslach. Gleich zu Beginn wurde die Gruppe von einer ehemalige Schiltacherin mit einem Erfrischungsgetränk begrüßt. Das war eine tolle Überraschung und sorgte für Rätselraten, wer das wohl eingefädelt hat! Bestens eingestimmt auf den Tag startete dann am Kapuzinerkloster eine Duft-Tour durch das Städtchen. Wie roch es wohl in früheren Zeiten auf den mittelalterlichen Märkten, in der ehemaligen Brauerei und Schlachtereie? Beim Rundgang durch die Straßen und Gässchen legte die versierte Stadtführerin Bärbel Winkler den Schwerpunkt ihrer Tour auf die Düfte und Gerüche in früheren Zeiten und heute. Ganz nebenbei erfuhr die Gruppe dadurch viel Interessantes und Wissenswertes über die geschichtliche Entwicklung Haslachs. Zur Stärkung ging es am Abend in ein nahegelegenes Gasthaus, wo sich das Team beim Duft von frisch Gebratenem wieder stärkte. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig: das war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag und es sprudelten schon die Ideen, wo es im kommenden Jahr hingehen könnte.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Alarm im Gottlob-Freithaler-Haus Feuerwehr übt den Ernstfall

Dichter Rauch, rund 40 Verletzte und schwierige Rettungsbedingungen: Bei ihrer Jahreshauptübung stellte die Feuerwehr Schiltach am Sonntag einen Brand im Gottlob-Freithaler-Haus nach. Rund 60 Einsatzkräfte von Feuerwehr – Schiltach, Wolfach, Drehleiter Schramberg sowie Rettungsdienste des DRK-Kreisverbands Rottweil und DRK-Ortsvereins Schiltach/ Schenkenzell waren beteiligt.



Die Feuerwehr Schiltach rückte um 14 Uhr zu ihrer Hauptübung im Gottlob-Freithaler-Haus an.

Es wurde ein Küchenbrand in der Tagespflege angenommen, der auf das angrenzende Pflegeheim übergriff. Teile des Gebäudes waren schnell stark verrauchte. Rund 40 Verletzte, darunter Mitglieder der Jugendfeuerwehr, mussten gerettet werden. Zudem war eine Person in einem zwischen zwei Stockwerken feststeckenden Aufzug eingeschlossen.

Besonders realitätsnah war die Darstellung der verletzten und zu evakuierenden Bewohner des Pflegeheims. Einige waren immobil, dement, verwirrt oder bewusstlos, andere reagierten ängstlich oder aggressiv. Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren Schiltach und Wolfach mussten deshalb Rollstuhlfahrer, bettlägerige und sich wehrende Personen aus mehreren Gebäudestockwerken retten. Die Feuerwehr Schramberg setzte ihre Drehleiter ein und evakuierte Menschen über einen Balkon im dritten Obergeschoss. Auch Notausgänge und Terrassen wurden genutzt.



Über die Drehleiter der Feuerwehr Schramberg wurden Menschen aus dem oberen Gebäudegeschoss gerettet.

Unter der Leitung von Daniel Sauter dauerte die Übung rund zwei Stunden. Gemeinsam mit Kevin Oesterle und Lukas Richter hatte er das Szenario geplant. Uli Esslinger von der Sozialgemeinschaft übernahm die Darstellung der Verletzten.

Bei der anschließenden Manöverkritik wurden die besonderen Herausforderungen eines Einsatzes in einer Pflegeeinrichtung deutlich. Zum Abschluss spielte die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach für Einsatzkräfte, Zuschauer und Pflegeheimbewohner.

Die Sozialgemeinschaft dankt den Beteiligten an der Hauptübung der Schiltacher Feuerwehr für ihren Einsatz und eine gelungene Probe. „Das war eine anstrengende und erfolgreiche Übung, die auch uns viel gelehrt hat. Hoffentlich müssen wir den Ernstfall nie erleben“, wünschte sich Esslinger.

Musikverein Röttenbach e.V.

Projektchor

#neunzehnsiebnazwanzg

8. Mai 2027

Stimmen gesucht für ein Jahrhundert-Event!

Der Musikverein Röttenbach e. V. feiert 2027 sein hundertjähriges Jubiläum und das wird groß gefeiert! Unter dem Motto **#neunzehnsiebnazwanzg** lassen wir es im nächsten Jahr so richtig krachen – beziehungsweise harmonisch klingen. Für unser Jubiläumskonzert am 8. Mai 2027 in der Klosterkirche in Alpirsbach stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen. Gemeinsam mit den Musikvereinen Römlinsdorf und Betzweiler bringen wir eine gewaltige musikalische Kraft auf die Bühne.

Was uns jetzt noch fehlt? Deine Stimme!

Für dieses besondere Highlight gründen wir einen eigenen Projektchor und laden alle begeisterten Sängerinnen und Sänger von nah und fern ganz herzlich zum Mitmachen ein! Der Projektchor steht unter der erfahrenen und motivierenden Leitung des Alpirsbacher Kantors Christian D. Karl. Ein detaillierter Probenplan wird rechtzeitig im Vorfeld erstellt, sodass sich die Termine wunderbar planen lassen. Einen ersten Schnuppertermin wird es zu Beginn des Jahres 2027 geben. Du hast Lust, dabei zu sein?

Melde dich einfach bei uns!
 Per E-Mail an: dirigent@mv-roettenbach.com
 Ansprechpartner: Jan Schlemmer (Dirigent)

Wir freuen uns riesig auf dich und ein unvergessliches musikalisches Jubiläumsjahr!

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine im Herbst:

14.10.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Antrag gestellt – und dann?

Ein Wegweiser durch das Antragsverfahren im Teilhaberecht

Referentinnen: Frau Jezek & Frau Hernández Escobar, EUTB

11.11.2026 | 18:00 Uhr

Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad

Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

**Freitag, 2. Oktober,
um 14 Uhr**

beim Eingang Gottlob-Freithaler-Haus
zum

Höhenspaziergang

Vom Gottlob-Freithaler-Haus geht es mit dem Bus auf die Höhe. Am Ende eines Spaziergangs zwischen Rohrbach und „Schwenkenhof“ gibt es am Ziel eine Einkehr.

Die Länge des Spaziergangs bespricht die Gruppe vor Ort.

Anmeldung unter:

Tel. 01 51- 51 20 91 67



Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:
<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Schnelleinwahl per Telefon:
 +49 695 0500952,,85858293801# Deutschland
 +49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de.

de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
 Spendenkonto bei der SozialBank
 IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01
 BIC: BFSWDE33XXX
 Lange Straße 3
 70173 Stuttgart
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
 Tel 07 81/504 - 1456
 Fax 07 81/504 - 1469
 Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
 * In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
 Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
 Mail anb.leserservice@reiff.de



Wir schützen die Natur, mach doch auch mit!

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Schmid ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.schmid@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten,
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Sina-Jana Mayer ☎ 9397-14 Zi 12
sina-jana.mayer@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
colin.ring@schenkenzell.de
tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt, Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindegasse

Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ☎ 0175 2239273
forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
 Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Ralf Armbruster Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes
 Wochenende

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Oktober	02. 09. 16. 23. 30.	02. 30.	23.	12. 26.	26.	12.	Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 10.10.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet	Jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
Problemstoff- sammlung	Die Problemstoffsammlung findet am Donnerstag, 01.10.2026 statt:							
	Kaltbrunn: 08:00 Uhr – 08:30 Uhr: Roßbergerhof 51 Wittichen: 08:45 Uhr – 09:15 Uhr: Feuerwehrgerätehaus, Vortal 132 Schenkenzell: 09:30 Uhr – 10:15 Uhr: Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße 15							



Schenkenzell
im Kinzigtal

Die Gemeinde Schenkenzell sucht zur Verstärkung des Bauhofteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
technische/n Mitarbeiter/in für den Bauhof (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Unterhaltung der gemeindeeigenen Einrichtungen und Gebäude mit Reparaturarbeiten
- jährlich wiederkehrende Arbeiten, z. B. in der Straßenunterhaltung
- Baumkontrolle sowie Pflege der Grünflächen und Hecken mit regelmäßigem Schnitt
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe sowie Mitarbeit bei der Gestaltung und Weiterentwicklung z. B. durch das Anlegen neuer Grabflächen und Wege
- Mitarbeit im Winterdienst

Weitere Aufgaben werden nach Kenntnissen und Fähigkeiten zugeordnet.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf
- eine eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise sowie Freude an der Arbeit im Freien
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, einschl. Rufbereitschaften
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- ein Führerschein mindestens Klasse B

Wir bieten:

- eine gute leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- einen sicheren und konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- die Möglichkeit zum Freizeitausgleich von Überstunden
- die Arbeit in einem motivierten Team mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zum JobRad-Leasing

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen. Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **Dienstag, 20. Oktober 2026** an die Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell oder per Mail an bernd.heinzelmann@schenkenzell.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Haben Sie noch Fragen?

Melden Sie sich gerne bei Bauamtsleiterin Sina-Jana Mayer, Tel. 07836/939714, E-Mail sina-jana.mayer@schenkenzell.de oder Herrn Bürgermeister Bernd Heinzelmann, Tel. 07836/939711, E-Mail bernd.heinzelmann@schenkenzell.de.

Amtlicher Teil

Brennholzangebot Gemeinde Schenkenzell

Die Gemeinde Schenkenzell bietet einen Brennholzpolter direkt am Forstweg im Distrikt Teufelsküche zum Kauf an:

Los 1)

Holzart: Fichte/Tanne

Ort: Tösshaldenweg

Menge: 4,8 Fm

Die Vergabe erfolgt nach dem Windhund-Prinzip.

Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne an den zuständigen Forstrevierleiter Philipp Schmieder wenden:

Tel. +49175 2239273

Philipp.Schmieder@Landkreis-Rottweil.de

DB InfraGO AG informiert

Deutsche Bahn erneuert Eisenbahnbrücke über die Kinzig und Bundesstraße 294 bei Schenkenzell

Für eine verlässliche und zukunftsfähige Infrastruktur erneuert die Deutsche Bahn (DB) von Oktober 2026 bis Dezember 2027 die Eisenbahnbrücken über die Kinzig und Bundesstraße 294 (B 294) bei Schenkenzell. Gleichzeitig erfolgt auf der Kinzigtalbahn die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Kinzig und einen Weg im Bereich der Straße „Farbmühle“ in Alpirsbach.

Arbeiten von Oktober 2026 bis Dezember 2027

Die Bauarbeiten in Schenkenzell beginnen am **Donnerstag, 1. Oktober 2026**, mit der Einrichtung der Baustelle, Vegetationsarbeiten und dem Herstellen der Baugruben. Um den Zugverkehr möglichst wenig zu beeinflussen, entsteht ab **Anfang Januar 2027** die neue Eisenbahnbrücke seitlich neben den Gleisen. Von **Freitag, 27. August, bis Samstag, 25. Oktober 2027**, erfolgen der Abbruch der bestehenden und der Einschub der neuen Eisenbahnbrücke. Zudem stellt die DB die Gleise auf der Brücke wieder her. Ab Samstag, 25. Oktober 2027, rollen die Züge über die neue Brücke. Es folgen Restarbeiten wie das Verfüllen der Baugruben und die Räumung der Baustelle bis **Ende Dezember 2027**.

Zeitweise Einschränkungen für Anwohnende und Verkehrsteilnehmende

Für die Durchführung der Arbeiten ist die **Sperrung einer Fahrspur der B 294 im Bereich der Eisenbahnbrücke** am Ortseingang von Schenkenzell von **Donnerstag, 8. Oktober 2026, bis Mittwoch, 25. August 2027**, notwendig. Der Verkehr fließt in beide Richtungen mit einer Ampelschaltung.

Die Arbeiten finden überwiegend **tagsüber** statt.

Vom **27. August, 0 Uhr, bis 25. Oktober 2027, 0 Uhr**, ist eine **Sperrung der Bahnstrecke zwischen Freudenstadt und Schiltach im Schwarzwald** für die Durchführung dieser und weiterer Arbeiten unvermeidbar. In diesem Zeitraum wird auch die **B 294 im Bereich der Eisenbahnbrücke voll gesperrt**. Sobald nähere Informationen hierzu vorliegen, informiert die DB rechtzeitig.

Die DB setzt alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen wie Lärm und Erschütterungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bittet die DB um Entschuldigung.

Übungsanmeldung der Bundeswehr

Über das Landratsamt Rottweil wurden wir informiert, dass im Zeitraum 05.10.2026 bis 09.10.2026 eine Übung der Bundeswehr stattfindet, von der auch das Gebiet der Gemeinde Schenkenzell betroffen ist.

Wir bitten um Beachtung.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am 24. September 2026 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen:

Roman Jehle und Laura Riedlinger, Schenkenzell.

Fundsachen

Fundsachen im Fundbüro:

- Fahrradlampe
- Lesebrille
- Plüsch Hase
- (Kinder)-Brille
- Braune Brille
- ABUS-Schlüssel
- Schlüssel mit schwarzem Anhänger
- Regenschirm
- Taschenrechner
- E-Bike (Totem Maurice)
- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln

Fundsachen Dorffest:

- DOM-Schlüssel
- Schwarze Stoffjacke
- rote Schürze
- schwarze Schürze
- Salatgabel

Fundsachen Spezialisten-Wanderung:

- Schwarzer Rucksack mit Jeans Hose
- Dunkelgraue Tedi-Stoff Jacke
- Grau-Blau gestreifter Kinder-Hoodie
- PW-Umhängetasche
- Tarnfarben Baseball Cap



Aus den Kindergärten

Erntedankgottesdienst

Beim Erntedank-Familiengottesdienst zogen die Kinder der Schenkenzeller Kindergärten gemeinsam mit Pater Paul sowie ihren liebevoll gebastelten und gefüllten Erntedankkörbchen in die Kirche ein. Mit buntem Obst und Gemüse zeigten sie, wofür wir beim Erntedankfest dankbar sein dürfen.

Mit großer Freude beteiligten sich die Kinder am Gottesdienst und sorgten für eine besondere, fröhliche Atmosphäre. Gemeinsam sangen sie das bekannte Kinderlied „In meinem kleinen Apfel“ und brachten damit den Gedanken des Erntedanks musikalisch zum Ausdruck.

Der Familiengottesdienst wurde so zu einem schönen Erlebnis für Groß und Klein. Die Kinder machten deutlich: Erntedank bedeutet, innezuhalten, dankbar zu sein und sich über die Gaben der Natur zu freuen.



Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Am Sonntag, 04. Oktober, treffen wir uns wieder wie gewohnt ab 18:00 Uhr zur Monatsversammlung.

Ab sofort wieder in unserem Winterquartier, dem Bürgerhaus.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Wichtige Voranzeige:

Am 09.10.2026 um 19:00 Uhr möchten wir allen Chormitgliedern im Klostersaal in Wittichen unsere neue Satzung vorstellen. Wir freuen uns über Euer zahlreiches Erscheinen!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

SC Kaltbrunn spendet 500 Euro an den Kindergarten Schenkenzell

Der SC Kaltbrunn 1967 e.V. hat dem Kindergarten Schenkenzell eine Spende in Höhe von 500 Euro überreicht. Bei der Spendenübergabe am Montag, 28. September waren die vier Vorsitzenden Ferdinand Schmid, Matthias Waidele, Fabian Gebert und Stefan Mäntele vor Ort. Sie übergaben den Spendenscheck an Frau Tessmer und das Kindergarten team.

Für eine besondere Überraschung sorgte der Kindergarten, der den Übergabetag kurzerhand zum Trikottag erklärte. Viele Kinder kamen in ihren Fußballtrikots, darunter zahlreiche im blau-weißen Trikot des SC Kaltbrunn. Das bot ein tolles Bild und sorgte für große Freude bei den Vereinsvertretern. Die Verbundenheit zwischen Kindergarten und Sportverein wurde dadurch auf besonders schöne Weise sichtbar.

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen hat beim SC Kaltbrunn einen hohen Stellenwert. Durch die eigene Jugendarbeit weiß der Verein, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für Bewegung, Gemeinschaft und Zusammenhalt zu begeistern. Mit der Spende möchte der SC Kaltbrunn die wertvolle Arbeit des Kindergartens unterstützen und einen Beitrag dazu leisten, den Kindern schöne Erlebnisse und zusätzliche Möglichkeiten zu bieten.

Auch die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Verein ist dem SC Kaltbrunn wichtig. So stellte der Verein dem Kindergarten die Sportanlage sowie verschiedene Spiel- und Sportutensilien für sein Sommerfest kostenlos zur Verfügung. Diese Unterstützung möchte der Verein auch künftig gerne fortsetzen.

„Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, die Arbeit des Kindergartens zu unterstützen und den Kindern zusätzliche Möglichkeiten für Spiel, Spaß und Bewegung zu bieten“, betonte Co-Vorsitzender Stefan Mänte. Mit der Spende und der Bereitstellung der Sportanlage unterstreicht der Verein sein Engagement für die Kinder und das gemeinschaftliche Miteinander in Schenkenzell.



Rückblick KSC-Jugendmannschaften

C-Jugend

SG Kaltbrunn – FV Sulz

6 : 3

Umjubelter Heimerfolg für unsere C-Junioren im ersten Spiel der neuen Runde

Die Partie begann man etwas schläfrig, insbesondere in den ersten zehn Minuten. So war der frühe Rückstand folgerichtig. Erst nach dem Gegentor war eine Steigerung sichtbar und die Jungs haben im weiteren Verlauf eine gute Leistung gezeigt. Nach einem Eckball stand Elias Schulz goldrichtig und köpfte souverän zum Ausgleich ein. Noch vor der Pause trat unsere SG dann richtig aufs Gaspedal. Immer wieder ergaben sich große Torchancen. Der überragende Okan Arslan war es dann, der mit einem lupenreinen Hattrick zur Pause auf 4:1 stellte.

Nach der Pause bot sich dem neu gebildeten Trainerteam, bestehend aus Fabian Gebert, Tobias Thien und Sven Haberer, dann zunächst aber wieder das gleiche Bild wie zu Spielbeginn. Erneut startete man schlecht und kassierte das 4:2. In dieser Phase hätte das Spiel auch gut und gerne kippen können. Nach rund 50 Minuten konnte Okan Arslan mit seinem vierten Treffer die Gemüter dann aber doch etwas beruhigen. Als Maik Harter mit einem Weitschuss auf 6:2 stellte, konnte es nur noch einen Sieger geben. Der Anschlusstreffer in der letzten Spielminute war dann nur noch ein Schönheitsfehler.

Insgesamt war es eine ansprechende Leistung, bei der man aber in Phasen noch seine Schwächen aufgezeigt bekommen hat.

Nach dem gelungenen Start heißt es jetzt: Dranbleiben und weiter so!

Tore: Okan Arslan (4), Elias Schulz, Maik Harter

B-Jugend

Pokalspiel

SG Schiltach – SG Im Schuttertal

4 : 1

Tore: Luis Böhm, Okan Arslan, Ben Armbruster, Mathias Mänte

A-Jugend

SG Schwanau – SG Schiltach

2 : 0

Tore: Fehlanzeige

Vorschau

E-Jugend

Jugendspieltag in Zell

Sonntag 04.10.26 / ab 14:00

SG Kaltbrunn 2 – Zeller FV 2

DjK Welschensteinach – SG Kaltbrunn 2

FC Kirnbach – SG Kaltbrunn 2

Sonntag 04.10.26 / ab 15:45

SG Kaltbrunn – SV Oberharmersbach

SV Steinach – SG Kaltbrunn

Zeller FV – SG Kaltbrunn

D-Jugend

Donnerstag 01.10.26 / 18:00 Uhr in Haslach

SV Haslach – Spvgg. Schiltach

Donnerstag 01.10.26 / 18:00 Uhr in Haslach

SV Haslach 2 – Spvgg. Schiltach 2

Freitag 02.10.26 / 18:00 Uhr in Schiltach

Spvgg. Schiltach – SG Kirnbach

Freitag 02.10.26 / 18:00 Uhr in Schiltach

Spvgg. Schiltach 2 – SG Kirnbach 2

C-Jugend

Freitag 02.10.26 / 18:00 Uhr in Unterharmersbach

SG Kaltbrunn – SG Harmersbachtal 2

B-Jugend

Dienstag 06.10.26 / 19:00 Uhr in Welschensteinach

SG Welschensteinach 2 – SG Schiltach

A-Jugend

Samstag 03.10.26 / 16:00 Uhr in Schiltach

SG Schiltach – FC Neuried

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Montag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Schiltach

Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Dienstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Schiltach

C-Jugend

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Schiltach

Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

SC Kaltbrunn erstmals beim Ü50-Bezirkspokalfinale vertreten

Der SC Kaltbrunn nahm am Samstag, 26. September 2026 erstmals am Ü50-Bezirkspokalfinale des Bezirks Nord-schwarzwald auf dem Sportgelände des SV Glatten teil.

Insgesamt waren vier Mannschaften am Start, die allesamt über eine gute fußballerische Qualität verfügten. Darunter befanden sich auch ehemalige Landesliga-Spieler. Trotz dreier Niederlagen zeigte der SC Kaltbrunn eine engagierte und ansprechende Leistung. Besonders erfreulich war, dass die Mannschaft in jeder Begegnung einen Treffer erzielen konnte. Am Ende belegte der SC Kaltbrunn den vierten Platz.

Die Ergebnisse im Überblick:

SC Kaltbrunn – SGM Diessen 1:3

SC Kaltbrunn – Spvgg. Freudenstadt 1:2

SC Kaltbrunn – TSF Dornhan 1:2

Für den SC Kaltbrunn waren im Einsatz:

Thomas Oberföll (Torwart), Walter Wöhrle, Wendelin Dieterle, Stefan Mäntele, Herbert Schmieder (1 Tor), Markus Mira, Elmar Mäntele (1 Tor), Ulf Böhm und Michael Harter (1 Tor).

Toll war auch das vereinsübergreifende Miteinander. Mit Herbert Schmieder und Markus Mira vom befreundeten SV Schapbach wurde die Mannschaft durch zwei Gastspieler verstärkt. Die Zusammenarbeit auf und neben dem Platz funktionierte hervorragend und zeigte, wie schön die Zusammenarbeit zwischen befreundeten Vereinen sein kann.

Für den SC Kaltbrunn war die erstmalige Teilnahme eine tolle Erfahrung. Die Mannschaft hatte viel Spaß, vertrat den Verein engagiert und freut sich auf weitere gemeinsame sportliche Herausforderungen.



SG Waldachtal – SC Kaltbrunn

1:2 (1:1)

Der SC Kaltbrunn hat sich am vergangenen Spieltag auf schwierigem Geläuf einen wichtigen 2:1-Auswärtssieg bei der SG Waldachtal gesichert. Trotz einer frühen Führung und zahlreicher guter Torchancen musste der KSC allerdings bis zum Schlusspfiff um die drei Punkte bangen.

Der Start verlief dabei optimal für den KSC. Bereits in der vierten Spielminute ging der SC Kaltbrunn mit 1:0 in Führung. Nach einer Hereingabe über die rechte Seite stand **Max Finkbeiner** goldrichtig und konnte den Ball zur frühen Führung im Tor unterbringen.

In der Folge hatte der KSC mehrfach die Möglichkeit, den Vorsprung auszubauen. Bis zur 15. Minute erspielten sich die Blau-Weißen mehrere sehr gute Torchancen, ließen diese jedoch teilweise zu leichtfertig liegen. Das sollte sich prompt rächen: Mit ihrem ersten gefährlichen Angriff kam die SG Waldachtal durch **Moussa Belachtliche** zum 1:1-Ausgleich.

Der KSC zeigte sich von diesem Treffer sichtlich geschockt und gab die bis dahin vorhandene Überlegenheit zunehmend aus der Hand. Das Spiel verflachte anschließend, sodass es mit einem leistungsgerechten 1:1 in die Halbzeitpause ging.

Auch nach dem Seitenwechsel tat sich der SC Kaltbrunn schwer, gegen einen engagiert auftretenden Gastgeber spielerische Lösungen zu finden. Dennoch konnte sich die Mannschaft einige gute Möglichkeiten erarbeiten. Wie bereits in der Vergangenheit fehlte es aber an der nötigen Konsequenz im Abschluss, sodass die Entscheidung zunächst weiter auf sich warten ließ.

In der 75. Spielminute sorgte schließlich eine Standardsituation für die erneute Führung. Nach einem Foul im Strafraum bekam der SC Kaltbrunn einen Strafstoß zugesprochen. **Spielertrainer Robin Rall** übernahm die Verantwortung und verwandelte den Elfmeter souverän zum 2:1 für das Auswärtsteam.

In der Schlussphase boten sich dem KSC weitere gute Möglichkeiten, die Partie vorzeitig zu entscheiden, doch auch diese Chancen wurden nicht genutzt. So musste die Mannschaft bis zum Schlusspfiff um den Auswärtserfolg bangen. Mit viel Einsatz brachte der SC Kaltbrunn die knappe 2:1-Führung schließlich über die Zeit.

Unterm Strich stehen damit drei **wichtige Auswärtspunkte** für den KSC. Während der Einsatz und die Moral der Mannschaft zum Sieg reichten, bleibt insbesondere spielerisch sowie bei der Chancenverwertung noch deutlich Luft nach oben. Vor allem die zahlreichen ungenutzten Möglichkeiten sorgten dafür, dass die Partie unnötig lange offen blieb.

Aus der Heimat

für die Heimat.

reiff an.



**Vorschau:****SC Kaltbrunn : Spfr. Aach**

Nach einer längeren Pause sind am kommenden Wochenende unsere Sportfreunde aus Aach endlich wieder zu Gast in Kaltbrunn - und diesmal zum Topspiel des 6. Spieltags. Der SC Kaltbrunn empfängt als Tabellenvierter den Tabellendritten aus Aach, für Spannung ist demnach gesorgt. Nach dem dritten Auswärtssieg in Folge möchte der KSC um Spielertrainer Robin Rall auch endlich den ersten Heimsieg einfahren.

SC Kaltbrunn II : Spfr. Aach II

Nach eine ebenfalls längeren Pause greift endlich auch unsere zweite Mannschaft um Betreuer Ibrahim Tunc wieder ins Spielgeschehen ein. Im ersten Spiel der Saison trennten sich unsere Blau-Weißen 2:2 von der SG Herzogsweiler. Der Gast aus Aach hat bereits zwei Spiele absolviert, musste aber den Platz nach beiden Partien als Verlierer verlassen. So wird auch bei unserer zweiten Mannschaft der erste Heimsieg anvisiert.

Seniorenwerk Schenkenzell**Spielenachmittag**

Am Freitag, 02. Oktober findet um 15 Uhr ein Spielenachmittag statt.

Herzliche Einladung an alle.

Winzerkeller Kappelrodeck

Am Dienstag, 06. Oktober fahren wir nach Kappelrodeck zu einer Weinprobe. Anschließend fahren wir weiter nach Hofstetten ins Gasthaus „Linde“

Abfahrt ist um 11:30 Uhr in Schenkenzell am Bahnhof.

Anmeldung bei Ilka Eble (Tel.: 2558).

**Jahrgang 1935/1936**

Das zweimonatige Treffen der Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1935/1936 muss aus Termin-Gründen um eine Woche verschoben werden.

Das Treffen findet also am Dienstag, 13.10.2026, wie üblich, im „Hotel Waldblick“ in Schenkenzell, um ca. 14:30 Uhr, statt.

Rege Teilnahme wäre sehr schön.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Schulkameraden

Siegfried Göhring

Die Nachricht von Deinem viel zu frühen Tod
hat uns tief getroffen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Deiner Familie
und allen Angehörigen.

Deine Schulkameraden vom Jahrgang 1958

Der SC Kaltbrunn 1967 e.V.
trauert um sein Ehrenmitglied

Siegfried Göhring

der plötzlich und unerwartet im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von einem Menschen,
der unseren Verein über viele Jahrzehnte hinweg geprägt hat.

Siegfried war ein außerordentlich engagiertes, zuverlässiges und stets hilfsbereites
Vereinsmitglied. Als Spieler, Jugendtrainer, Trainer und Beisitzer in der Vorstandschaft
stellte er seine Zeit, seine Erfahrung und seine Kraft uneigennützig in den Dienst des
SC Kaltbrunn.

Mit seiner ruhigen und besonnenen Art, seiner Verlässlichkeit und seiner
Hilfsbereitschaft war er für viele ein geschätzter Ansprechpartner, Freund und
Wegbegleiter. Auf ihn war immer Verlass. Er war da, wenn man ihn brauchte, und hat
unseren Verein in vielfältiger Weise bereichert.

Für sein langjähriges Wirken und seine tiefe Verbundenheit zum Verein sind wir ihm zu
großem Dank verpflichtet. Sein Engagement und seine Menschlichkeit werden
unvergessen bleiben.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Susanne sowie seinen Töchtern
Veronika und Franziska.

Lieber Siggi, wir danken dir für alles. Du wirst uns fehlen.

Wir werden Siegfried ein ehrendes Andenken bewahren.

SC Kaltbrunn 1967 e.V.

Vorstandschaft, Mitglieder und Freunde des Vereins

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !



Anzeigen Privat

Berufstätige Frau (64 Jahre) sucht eine
2-Zimmer-Wohnung mit ca. 40 bis 50 m²,
gerne mit Einbauküche. Ich bin ruhig, Nichtraucherin
und habe keine Haustiere. **Tel.: 07834 8657887**



Immobilien

Ortenberg

Hier macht es Spaß zu wohnen!

EFH in ruhiger Lage, ca. 920 m² Grdst., Bj. 80, ca. 200 m² Wfl.,
Do.-Garage, Balkon, große Terrasse,
595 TSE.

Von privat. Makleranfragen unerwünscht.
Tel. 0781 35844 oder 01590 1750328

4 Neubauwohnungen

in Schiltach-Vorderlehengericht
ab 01.11.2026 zu vermieten.

Von 76 bis 107 m²; 3 bis 4 Zimmer, Fahrstuhl, WP, PV,
Fußbodenheizung und Stellplatz vorm Haus.
950 € - 1.340 € kalt plus Nebenkosten. 3 MM Kautions.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
Hauber.Fliesen@t-online.de

**Wir suchen verschiedene Immobilien
in den Landkreisen Rottweil und
Freudenstadt:**

- > Wohnhäuser, Bauernhäuser,
- > Eigentumswohnungen, Aussiedlerhöfe,
- > Baugrundstücke und Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE
IMMOBILIEN

72175 Dornhan
knoepfleimmo@t-online.de
www.knoepfleimmobilien.de

**Profitieren Sie von unserer zuverlässigen Vermittlung und raschen
Abwicklung. Kontaktieren Sie uns jetzt! ☎ 07455-9 11 11**

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270



Stellenmarkt ...



reiff zeitungsdruk.
gmbh

IHR AUFGABENGEBIET:

Zur Verstärkung im Bereich Weiterverarbeitung suchen wir baldmöglichst mehrere qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) in der Produktion auf 603-Euro-Basis für das maschinelle Einlegen von Prospekten und das Absetzen von Zeitungspaketen.

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Sie arbeiten selbständig und gewissenhaft
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

ARBEITSZEITEN:

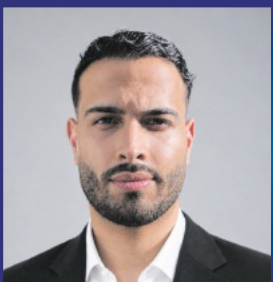
- Freitag, 10 Uhr bis 15 Uhr
- Freitag, 10 Uhr bis 19 Uhr
- Freitag, 15 Uhr bis 20 Uhr

SIND SIE INTERESSIERT?

Bewerbung mit kurzem Lebenslauf gerne per Mail:
sekretariat.versand@reiff.de

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Heidi Gmeiner
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

WIR SUCHEN SIE:
**PRODUKTIONS-
MITARBEITER**
(M/W/D)
auf 603-Euro-Basis



reiff verlag gmbh & co. kg.

Mein Name ist Aziz Akol, ich bin seit 2025 als Data Scientist bei Reiff Medien tätig. Aktuell suche ich engagierte Unterstützung für spannende Data-Science- und KI-Projekte. Dabei gibt es viel Raum für eigene Ideen und die Entwicklung neuer Lösungen.

Verstärke unser Team „Data Science“ als:

DATA SCIENTIST / AI ENGINEER M | W | D

WERKSTUDENT

DEINE AUFGABEN

- Du unterstützt bei der **Aufbereitung, Analyse und Integration von Daten aus unterschiedlichen Quellen** und lernst dabei, Daten strukturiert für datengetriebene Anwendungen nutzbar zu machen.
- Du arbeitest an **klar abgegrenzten Aufgaben innerhalb von Data-Science- und KI-Projekten** und übernimmst zunehmend Verantwortung für definierte Arbeitspakete.
- Du wendest Methoden aus **Machine Learning, Deep Learning und Natural Language Processing (NLP)** praktisch an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf NLP-basierten Anwendungen.
- Du evaluierst **moderne KI-Modelle, Large Language Models (LLMs)** und APIs für KI-Dienste und

unterstützt dabei, geeignete Ansätze für konkrete Anwendungsfälle zu identifizieren und zu bewerten.

- Du vergleichst unterschiedliche Lösungsansätze und unterstützt bei der **prototypischen Entwicklung und Umsetzung datengetriebener KI-Anwendungen**.

MUST-HAVES

- Du studierst **Data Science, Künstliche Intelligenz, Informatik, Statistik** oder einen vergleichbaren Studiengang.
- Du verfügst über **gute Kenntnisse in Python** und idealerweise erste praktische Erfahrung in der Datenanalyse oder Entwicklung mit Python.
- Du bringst **solide Kenntnisse in Machine Learning und Deep Learning** mit.

- Du verfügst über **gute Kenntnisse im Bereich Natural Language Processing (NLP)**, da dies einen zentralen Schwerpunkt der Position bildet.

NICE-TO-HAVES

- Erste Erfahrung mit **Large Language Models (LLMs)** und generativer KI.
- Erfahrung im Umgang mit **APIs und Cloud-Diensten**, insbesondere Microsoft Azure.
- Kenntnisse relevanter **Python-Bibliotheken und Frameworks für Machine Learning, Deep Learning oder NLP**.
- Erste Erfahrung in der **Evaluierung und dem Vergleich von KI-Modellen**.

KLINGT GUT?

Dann gestalte mit uns die digitale Zukunft – wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Speise- röhrling	Männer- name	besitz- anzei- gendes Fürwort	Buch über Um- gangs- formen			Werbe- kurzfilm		niedere Pflanze	Stadt im Piemont		Tele- gramm, Eilbrief		Währung in Vietnam	Ort in der West- ukraine	ausge- storbe- nes Wild- pferd		alt- niederl. Kupfer- münze	Frau zu Pferd
							6		Trans- port- unter- nehmer									
franzö- sisch: wo			elektr. geladene Teilchen						noch- mals		großes Blas- instru- ment							
		1				Arznei gegen Husten		Beson- derheit									lebens- uner- fahren	
in Gefühls- wallung			berech- tigt		Schweiz. Kantons- haupt- stadt				Pariser Fußball- club (Abk.)				Ge- zeiten- strom		Abk.: Utah (USA)			
rotes Wurzel- gemüse		Bewer- tung der Leistung								Gefühl		ein Nadel- baum						
				Ab- schie- dsgruß				spani- scher Roman- cier		Fluss durch Köln					auf- wärts			
				ein Insekt		ein Wein- ver- schnitt						brenz- lig		in der Nähe von				
Puff, Schubs	Ruinen- stätte in Ägypten	eine Tonart		Lenden- stück vom Rind					ursäch- lich		Auffor- derung einzu- treten					2		
Kugel- spiel, Freizeit- sport						Beglei- tung		Berg- werks- anteile		9		österr. Fernseh- anstalt (Abk.)					chirur- gisches Messer	
				Post- sendun- gen		Gewähr- leistung							ehem. ungar. Fuß- soldat		Figur in Clausels 'Mittags- wende'			
Haut am Hirsch- geweih		Steuer im MA.					Flug- zeug- vorder- teil				kleines Motor- rad (Kw.)		Bündel					
mäkeln, kriti- sieren					4			markig		Vorname von Trumps Ehefrau		5						
						Vorn. v. Ex-Ten- nisstar Sampras		Vorn. von Johannes Paul II. †				Ballett- schüler (Mz.)		Initialen der Leander				
Südost- asiat			prähisto- risches Stein- werkzeug		Monitor- bild- punkt					ein Kind schau- keln		früherer Name Tokios				franz. Mar- schall, † 1869		
Ort des Marine- Ehren- mals	kleinste Teilchen	Drall des Balls					Heldin der Tristan- sage		Stimm- zetteln- behälter				8					
				erwar- tetes Ver- halten		Kreuzes- inschrift		3			Berliner Flug- hafen (Abk.)				ritter- liche Lieb- haber			
Stein- anlege- spiel		scheuen, um- gehen		fein- fühl- ig						11		zartrot		gallert- artige Substanz				
						Schiffs- tach- ometer			azte- kische Gottheit		ehem. Name von Tallinn					niederl. Resi- denz- stadt		
ein Grund- stoff						Sohn Evas		bläu- liches Auto- licht						Mist- gabeln		italie- nisch: ja		
				biblische Münz- einheit		Netz- werk- betreuer (Kw.)					ohne Sehver- mögen		abge- schräg- te Kante					
kleiner Falken- vogel	Tarn- farbe		Südost- euro- päer				7		euro- päische Volks- gruppe		weib- licher Adels- titel							
Schlau- fen					tropi- scher Frucht- baum		wirklich					Insel- euro- päer				chine- sische Dynastie		
			Abk.: Welt- rang		folglich, deshalb				engl. Prinzes- sin, † (Lady ...)		Abk.: Energie- einheit		Initialen Heines		zustim- mende Antwort			
finn. Längen- maß (60 cm)		künstle- risches Produkt, Opus				Schüler- mitver- waltung (Abk.)		10		ein jüd. Berater am Per- serhof								
zeit- weise Über- lassung							Dimension											

DEIKE 1926 ANB 26-4

DEIKE 1926 ANB 26-40

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com/VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **09. Oktober 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 05. Oktober 2026, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 65** – anb.anzeigen@reiff.de

 **reiff anb.**



VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format

Jetzt starten!

- ✓ Bis Jahresende gratis lesen
- ✓ Danach 12 Monate* Abo genießen
(Mindestverpflichtung)

für nur
39,90 €**
mtl.

Bild: runway.com, KI-generiert



Bei Bestellung im **September:**

- ✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 110,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

- ✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 75,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**

- ✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 37,-€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 - 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/vorteilscountdown2026

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie anb-reiff.de/digital
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

☎ **07 81 / 504 - 55 66**

✉ anb.leserservice@reiff.de



PRINT ABONNIERT?

Die digitale Ausgabe
ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

Rio. Scala. Hali
01.10. bis 07.10.2026 · www.kinohaslach.de

»**VERITY – DUNKLE GEHEIMNISSE**«
Do 20:00 Mädelsabend inkl. Glas Sekt
Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 18:00

»**FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS**«
Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 18:00

»**DAS GEWISSE ETWAS**« Do 19:45, So 18:00

»**STECKERLFISCHFIASKO**« Fr 19:45

»**DIE ODYSSEE**« Sa 19:30

»**SHAUN DAS SCHAF – SPUK IM KÜRBISFELD**«
Sa/So 15:15

»**BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE**« Sa/So 15:15

»**EMIL UND DIE DETEKTIVE**« Sa/So 15:00

»**MEIN LEBEN, MEIN DING**« Mo/Mi 19:45

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit 

☎ **07836/307300**

Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten (Abrechnung mit
allen Krankenkassen möglich)

info@fs-armbruster.de
www.fs-armbruster.de

 reiff an. Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

☎ **07831-786 0**
✉ info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
🌐 www.fleig-klima.de

 **50 Jahre**
FLEIG KLIMA-UND HEIZUNGSTECHNIK

ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause

Unsere nächsten Reisen: 07836/955903
www.rombach-reisen.de

10.10.26	1 Tag	Freiburg- Münsterführung und Shopping	Tagesfahrt
15.10.26	7 Tage	Slowenien - zwischen Alpen und Adria	Erlebnisreise
17.10.26	1 Tag	Jungfrauoch	Tagesfahrt
29.10.26	4 Tage	Olivenernte am Gardasee	Erlebnisreise
02.11.26	8 Tage	Sonneninsel Malta	Flugreise
14.11.26	8 Tage	Abano Terme und Umgebung (Soft-)Wanderreise	

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
Wir schließen zum Jahresende
Ab sofort **20 %** auf das gesamte Lager
ausgenommen Reparaturen und Werkstattartikel
Einzelstücke bis zu **80 %** reduziert

 **Uhren · Schmuck · Susanne Pfrang-Ziegler**
Friedrich-Widmann-Straße 18 · 72275 Alpirsbach
Telefon 07444 2439
Mo - Sa 9 - 12 Uhr · Mo, Di, Do, Fr auch 14.30 - 18 Uhr

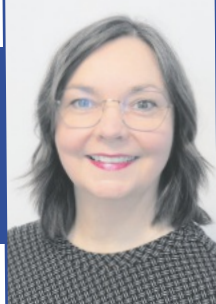
6			9		2	1	3
		9	8		5		
				5	4		9
1	5						
	6	8		4	1	3	
						4	6
8		6		2			
		7		6	9		
4	2	3		7			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Ihre Ansprechpartnerin
für Geschäftsanzeigen und Beilagen

Andrea Haberstroh
☎ 0781/504-1462
✉ andrea.haberstroh@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Entenbrust

Zutaten für 4 Personen:

- 600 g Wildentenbrust, 300 g Brombeeren
- 30 g Zucker, 1 Prise Zimt, Salz, Pfeffer
- ½ TL Rosmarin, gehackt, ½ TL Thymian, gehackt
- 10 Wacholderbeeren, 4 EL Olivenöl
- ¼ l Rotwein

Zubereitung:
Die Brombeeren waschen und trocknen. Den Zucker in einem Topf hellbraun karamellisieren lassen. Die Brombeeren und den Zimt dazugeben, durchrühren und mit dem Rotwein ablöschen. Kurz aufkochen lassen, beiseitestellen. Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Entenbrust mit Salz und Pfeffer würzen und von beiden Seiten kräftig anbraten. Die Hitze reduzieren, die Kräuter und Wacholderbeeren zufügen und ca. 5 Minuten weiter garen. Das Fleisch in breite Scheiben schneiden. Die Brombeeren mit der Sauce auf 4 Teller verteilen, die Entenbrustscheiben darauf anrichten. Mit frischen Thymianstängeln garnieren. Dazu passen Bauernspätzle und ein eleganter Merlot.

Schorten/DEIKE



TAG DER OFFENEN TÜR

Kommen - Ausprobieren - Mitmachen - Für Alle Altersgruppen

Samstag 10.10.2026
10-18 Uhr
Tanzschule Julia Radtke
Heinrich-Hertz-Straße 12
77656 Offenburg

Alle Schnupperangebote sind kostenlos - einfach vorbeikommen und mitmachen!

Kindertanz

Line Dance

Ballett, Jazz Dance Modern

Fitness

Hip Hop

Musikalische Früherziehung

Kronkorken Sammelaktion

Sammeln - Abgeben - Helfen
bringt am 10. Oktober eure gesammelten Kronkorken mit! Wir wiegen die Spenden vor Ort und übergeben sie anschließend an Krok-Ortenau. Der Erlös kommt zu 100% dem Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau/Offenburg e.V. zugute

Kleine Deckel. Große Hilfe.

Unter den 5 größten Spenden verlosen wir einen Gutschein im Wert von 50€!

Unsere Rabattaktion

Zum Tag der Offenen Tür tolle Rabatte auf neue Anmeldungen erhalten

Tanzschule Julia Radtke
Heinrich-Hertz-Straße 12, 77656 Offenburg
www.tanzschule-jr.de

Alle Infos auf einen Blick

RÄUMUNGSVERKAUF

WIR SCHLIESSEN

ALLES MIND. 20%* BIS ZU 50%

*Ausgenommen besonders gekennzeichnete Artikel.

Montag 05.10. bis Mittwoch 07.10. wegen Vorbereitungen geschlossen!

SCHINLE

SCHENKEN · KOCHEN · GENIEßEN

OBERNDORFER STR. 2 · 78713 SCHRAMBERG

MO – FR 9.00 – 18.00 UHR · SA 9.00 – 14.00 UHR Betreut durch zeitzumhandeln.de

6	8	5	9	7	4	2	1	3
2	4	9	8	3	1	5	6	7
3	7	1	6	5	2	4	8	9
1	5	4	7	6	3	8	9	2
7	6	8	2	4	9	1	3	5
9	3	2	5	1	8	7	4	6
8	9	6	4	2	5	3	7	1
5	1	7	3	8	6	9	2	4
4	2	3	1	9	7	6	5	8

Edelstahlkonstruktionen

Brettschneider

GmbH

40 Jahre
ihr Fachbetrieb

Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau

- Geländer, Tore, Zäune
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

09.10. Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft

Anzeigenschluss, 05.10. 12 Uhr

09.10. Recht, Steuern Finanzen

Anzeigenschluss, 05.10. 12 Uhr

09.10. Grabpflege zu Allerheiligen

Anzeigenschluss, 05.10. 12 Uhr

16.10. Inneneinrichtung

Anzeigenschluss, 12.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
KINZIGTALER FENSTER GmbH
 von 14 – 16 Uhr
 (keine Beratung & Verkauf)

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

• Eigene Monteure
 • Montage zum Festpreis
 • Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
 77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

BADENIA BETTCOMFORT
OKTOBER ANGEBOT

KISSEN & DECKEN
 Verschiedene Größen

AB NUR 9,99 €

radikal reduzierte Markenware!

Solange der Vorrat reicht!

BADENIA BETTCOMFORT WERKSVERKAUF
 NIEDERSCHOPFHEIMER STR. 1 | 77948 FRIESENHEIM
 TEL.: 07808 89-182 | WERKSVERKAUF@BADENIA-BETTCOMFORT.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
 DI & SA 9 - 14 UHR
 DO 14 - 19 UHR

BLUMEN LÄNGLE
 www.blumen-laengle.de
 Tel: (07403) 92914-0
 Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
 Sa: 9:00-18:00 Uhr

Herzliche Einladung

Zu unseren Probiertagen im Hofladen
 Freitag, 09.10. | von 09:00 - 17:00 Uhr
 Samstag, 10.10. | von 09:00 - 16:00 Uhr

Probieren Obst, Gemüse, Wurst,
 Fisch, Käse, Pesto, Öle & vieles mehr!

Aus der Heimat für die Heimat.

reiff anb.

Mineralienhalde Grube Clara
 Kirnbacher Straße 3 - 77709 Wolfach
 Tel.: 07834 / 867772 - info@mineralienhalde.com
 www.mineralienhalde.com

Mineralien-Flohmarkt & Tauschtag am 03. Oktober & Saisonabschluss mit Großer Halde am 31. Oktober / 01. November

Am Samstag, den 03. Oktober '26 ab 09:00 Uhr findet auf dem Gelände der Mineralienhalde Grube Clara in Wolfach der 6. Mineralien- & Fossilien-Flohmarkt bzw. Tauschtag statt. Jeder kann mitmachen! Aufbau ab 8:00 Uhr. Erlaubt ist alles, was mit Mineralien & Fossilien zu tun hat, egal von welcher Fundstelle! Für Essen & Trinken sorgt das Team der Mineralienhalde. Natürlich ist auch die Halde an diesem Tag geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



RINGELBLUME



Stellenmarkt

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION



ELTEO Elektrotechnik Ortenau GmbH & Co.KG



Bernhard Honauer
 07852 93613 0

bewerbung@elteo.de

Bewirb dich jetzt!
 Auf unsere freie Stellen und Ausbildungsplätze

www.elteo.de/home/karriere/

